

T Die ehemalige Schickedanz-Villa beherbergt bald eine neue Privatuniversität

Moderne Bildungs- und Forschungsstätte der Diakonie Neuendettelsau wird eingerichtet – Schon Aushängeschild der Wissenschaftsstadt

Zum Baubeginn an der ehemaligen Schickedanz-Villa packten der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann, Oberbürgermeister Thomas Jung und Rektor Hermann Schoenauer, Leiter der Diakonie Neuendettelsau, tatkräftig mit an und probierten sich an den Bohrmaschinen. In dem Gebäude inmitten des Südstadtparks sollen rund 250 junge Leute ihr Studium beginnen, denn das Haus wird künftig das International DiaLog College and Research Institute (IDC) und damit eine Privatuniversität beherbergen.

Das Stadtoberhaupt dankte Schoenauer, der die Entwicklung des IDC von Anfang an zu einer „persönlichen Sache“ gemacht habe. Jung rechnet damit, dass sich nach dem Startschuss auch Nachfolgeeinrichtungen in der Kleeblattstadt etablieren werden und hob hervor: „Schon jetzt kann man das IDC als weiteres Aushängeschild der Wissenschaftsstadt Fürth bezeichnen.“

Zunächst sind die drei Studiengänge Gesundheitsökonomie mit Fachhochschulzertifikat, Pädagogik in Gesundheitsberufen mit Bachelor-Abschluss und der Masterstudiengang Business Administration (MBA) Health Care Management mit bundesweiten Kooperationspartnern geplant. Ein erster Studiengang Pädagogik im Gesundheitswesen mit 27 Studentinnen und Studenten ist bereits angelaufen. Bis die Renovierungsarbeiten im Südstadtpark abgeschlossen sind, müssen sie noch nach Nürnberg pendeln. ■



Foto: Bidner-Wunder

Zufrieden strahlende Gesichter bei allen Beteiligten: Rektor Hermann Schoenauer, Innenminister Joachim Herrmann und OB Thomas Jung (v.li.) nach dem symbolischen „Spatenstich“ per Bohrmaschinen für die neue Privatuni im Südstadtpark.



In der Südstadt wurden neue Krippenplätze geschaffen

Nachfrage soll bis 2011 gedeckt sein – Der Bau von fünf weiteren Einrichtungen ist bereits geplant

Es ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg, für Kleinkinder in Fürth ausreichend Betreuungsplätze anzubieten. Denn während die Stadt in den Bereichen Kindergarten, Hort und Ganztagesbetreuung mittlerweile mit einem lückenlosen Angebot punkten kann, herrscht bei der Versorgung der unter Dreijährigen noch Nachholbedarf. Umso mehr freute sich Oberbürgermeister Thomas Jung, dass der Humanistische Verband Deutschland (HvD) im Marsweg eine weitere Krippe eröffnet hat und damit die Zahl der Plätze um 29 auf rund 200 angestiegen ist. Bis zum Jahr 2011 sollen fünf weitere Einrichtungen mit etwa 100 Versorgungsmöglichkeiten folgen, so der OB bei seinem ersten Rundgang durch die farbenfrohen Räumlichkeiten im Marsweg.

Für den HvD ist es nach der Krippe in der Dr.-Meyer-Spreckels-Straße und der Quelle-Kindertagesstätte in der Südstadt bereits der dritte Standort, an dem die Kleinsten betreut

werden. Damit nicht genug: Nach Krippe, Kindergarten, Hort und Grundschule wird der Verband im Frühjahr 2011 mit dem Neubau einer Privatschule beginnen. ■



Foto: Gaßner

Der erste Tag in der neuen Krippe: Neugierig inspizierten die Kleinen und ihre Eltern die Einrichtung und nahmen das Spielzeug genau unter die Lupe.



Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung

Foto: Bider-Wunder



Stadtförster Martin Straußberger kümmert sich vorbildlich um den Fürther Stadtwald. Der Lohn: die Auszeichnung mit dem Staatspreis.

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat den Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung der Stadt Fürth zuerkannt. Als Maßstab für die gute Beurteilung legte die Jury den Umbau von Kiefer-Reinbeständen in standortgerechte Misch- und Laubwälder, die langjährige Pflege ertragreicher Waldbestände und den besonde-

ren Einsatz für den Naturschutz zugrunde. Bei einem Pressegespräch im „Grünen Klassenzimmer“ würdigte Oberbürgermeister Thomas Jung vor allem die Leistung von Stadtförster Martin Straußberger, der den Stadtwald stets vorbildlich bewirtschaftete und sich um die Attraktivität des Waldes kümmerte. Beide sind sich einig: „Die Erträge stehen nicht im Mittelpunkt, son-

dern sind ein angenehmer Nebeneffekt“.

„Im Bürgerwald wurde jahrzehntelang hart gearbeitet, um den ehemaligen Steinbruch in den heutigen Zustand zu verwandeln“, berichtete Stadtrat und Stadtwaldpfleger Herbert Schlicht. Nun fühlen sich nicht nur Reiter, Jogger, Radfahrer, Spaziergänger und Wanderer im Stadtwald wohl, sondern auch verschiedene Tiere, wie der seltene Sperlingskauz oder Fledermäuse. Auch künftig soll auf Stabilität und Leistungsfähigkeit gesetzt werden, wobei weiterhin die ökologische Funktion im Vordergrund stehen soll, wie Umweltreferent Christoph Maier unterstrich. „In Zukunft werden für Neupflanzungen besonders robuste Baumarten genutzt, um so dem Klimawandel entgegen zu wirken“, erklärte er. ■



Jetzt bewerben für den Umwelt- und Naturschutzpreis

Entsprechend dem Stadtratsbeschluss vom 9. März 1994 werden die Umwelt- und Naturschutzpreise für 2009 und 2010 hiermit **öffentlich ausgeschrieben**.

Der Umwelt- und Naturschutzpreis wird für besondere Leistungen auf diesem Gebiet verliehen; insbesondere Leistungen zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Erhaltung und Verbesserung von Umweltbedingungen und der Verbesserung des Wohnumfeldes, die der Stadt Fürth zugute kommen. Dies sind insbesondere:

Im Bereich betrieblicher Umweltschutz:

Gewerbe-, Industrie- und Handelsbetriebe, die ihre Produktion und Betriebslogistik auf abfallarme Verfahren umstellen und einen hohen Recyclingstandard nachweisen können; Unternehmen, die ein systematisches Umweltmanagement im Sinne des „EG Umwelt-Audit“ in ihrem Betrieb eingeführt haben.

Im Bereich Luftreinhaltung:

Betriebe, sonstige Unternehmungen (zum Beispiel Wohnbauträ-

ger) sowie Privathaushalte, die durch nachgewiesene Energie-sparmaßnahmen, den Einsatz emissionsarmer oder regenerativer Energieträger einen nachgewiesenen Energiespareffekt und einen deutlich verminderten Ausstoß von Luftschadstoffen, insbesondere bei CO₂, erwirken können. Hierzu zählen auch Maßnahmen zur Reduzierung des Individualverkehrsaufkommens (zum Beispiel Job-Ticket bei größeren Betrieben, Einrichtung von Fahrgemeinschaften).

Im Bereich des Naturschutzes:

Hier kommen vor allem Vereine, freiwillige Initiativen und private Organisationen in Betracht, die aktiv und verbindlich an Projekten der Landschaftspflege und -entwicklung mitwirken oder eigenständig betreiben. Hierzu zählen unter anderem Bachrenaturierungen, Neuanlage von Biotopen, Biotoppflege, Aufforstungsmaßnahmen, Neuanlage ökologisch orientierter Schulgärten.

Der Umwelt- und Naturschutzpreis ist mit einem Geldbetrag

von 1500 Euro verbunden. Er kann zweijährlich verliehen und auf mehrere Preisträgerinnen und Preisträger aufgeteilt werden. Er kann an natürliche und juristische Personen und Personengruppen verliehen werden. Neben oder statt der Verleihung des Umwelt- und Naturschutzpreises der Stadt Fürth können Anerkennungen mit oder ohne Geldprämien zugesprochen werden.

Bewerbungen und Vorschläge sind bis spätestens 31. März 2010 an den Oberbürgermeister der Stadt Fürth, Rathaus, 90744 Fürth, zu richten.

Die eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge werden einem Preisgericht zur Bewertung vorgelegt. Es spricht eine Empfehlung für die Beschlussfassung durch den Stadtrat aus. Über die Verleihung entscheidet der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung unter Ausschluss des Rechtsweges. Den Umwelt- und Naturschutzpreis verleiht der Oberbürgermeister durch Übergabe der Urkunden. ■



Inhalt

Wirtschaft 4 und 6
Einzelhandel 7

Umfrage 12

Senioren 15

Termine

In aller Kürze 16
Fürther Programm 17

Ärzte und Apotheken 27

Familiennachrichten 28

Amtsblatt 23

Grüner Markt

Kleinanzeigen 33

Impressum 35



Die **Veranstaltungsübersicht „Kirchweihen, Märkte & Festivals in Fürth 2010“** erscheint dieser Tage und ist an den üblichen Infostellen wie Bürgerinformation oder Tourist-Information Fürth erhältlich.



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 3. Februar 2010 unter anderem mit diesen Themen:

- Kabinett der Staatsregierung tagte in Fürth
- Jahresgespräch
- Bundespräsident als Pate

Anzeigenschluss:

26. Januar

Kleinanzeigenschluss:

27. Januar, 12 Uhr

Einladung zu Sitzungen

- **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 20. Januar, 15 Uhr, Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2.
- **Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten:** Freitag, 22. Januar, 14 Uhr, Rathaus.
- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 27. Januar, 13.30 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 27. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Umweltausschuss:** Donnerstag, 28. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Wirtschafts- und Grundstücksausschuss:** Montag, 1. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 3. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Ausschuss für Schule, Bildung und Sport:** Donnerstag, 4. Februar, 15 Uhr, Rathaus. Änderungen vorbehalten! ■

Wirtschaftsticker

- **Neu in Fürth:** Fliesen Hendrych hat in der Nürnberger Straße 29 einen Fachhandel eröffnet. In der Region ist es das einzige mittelständische Unternehmen seiner Art, das auch eine eigene Verlegeabteilung unterhält. Die Firma bietet monatlich wechselnde Angebote, Fotofliesen und branchenübliche Dienstleistungen. Weitere Informationen unter: www.fliesen-hendrych.de
- **Die Gesellschaft für Personalplanung und Arbeitnehmerüberlassung (gpa) mbH** hat ihren Standort von Nürnberg nach Fürth verlegt und ist nun in der Gebhardtstraße 2 zu finden. ■

Wir gratulieren

Herrn **Johann** und Frau **Hildegard Gesell** zur Eisernen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 13. Januar alles Gute. ■

Rathaus – Lob & Kritik

- Kritisch angemerkt wurde:**
- Radfahren in der Fußgängerzone
 - Rauchen bei Silvesterdisco in der Stadthalle
- Lob gab es für:**
- Waffenerückgabeaktion ■

Erste Referentin im Amt



Foto: Beres

Mit Stefanie Ammon übernimmt erstmals eine Frau die Leitung eines Referats in der Kleeblattstadt. Als Nachfolgerin von Rudolf Becker, der sich zum Jahresbeginn in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, kümmert sich die 45-Jährige um die Geschäftsbereiche Finanzen, Organisation und Personal. Die promovierte Beamtin leitete bisher das Personal- und Organisationsamt und zählt zu den qualifiziertesten Mitarbeiterinnen der Fürther Stadtverwaltung.

Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

längst sind Umweltschutz und Klimawandel keine Themen mehr, die nur wenige Menschen bewegen, sondern Themen, die weltweit diskutiert und kommentiert werden.

Obwohl die Notwendigkeit eines schnellen Umdenkens – weg von fossilen Brennstoffen, hin zu regenerativen Energien – im Grunde international unumstritten ist, versagten die Staatschefs in Kopenhagen kläglich.

Um so wichtiger wäre es aus meiner Sicht aber, dass wir als Kommune nach dem Motto „jetzt erst recht“ um so mehr zum Klima- und Umweltschutz beitragen. Ich bin fest überzeugt, wir können hier – wie jede Stadt, jeder Landkreis, jede noch so kleine Gemeinde – deutliche Zeichen setzen.

Dazu gehört für mich die Nutzung der Solarenergie wo immer dies sinnvoll und machbar ist. So beziehen wir in Fürth bereits fünf Prozent des Stroms von der Sonne, bundesweit liegt die Quote erst bei einem Prozent.

Dazu zählt weiter der Schutz unserer Flussauen und des Stadtwaldes, dazu kommt die kontinuierliche Ausweitung von Baumpflanzungen im öffentlichen Raum und dazu halte ich die Fortsetzung des Ausbaus unseres Radwegenetzes für notwendig.

Wichtig und richtig ist auch, dass wir im Rahmen des Konjunkturpakets II und der damit verbundenen Förderung eine ganze Reihe städtischer Gebäude energetisch sanieren können, wie beispielsweise das Schloss Burgfarrnbach und viele Schulen. So können wir auf lange Sicht wertvolle Energie einsparen. Wichtig und richtig ist zudem, dass wir neue Entwicklungen aufgrei-



fen und so etwa Wärme für das Rathaus aus Abwasser gewinnen werden.

Dies sind – weltweit gesehen – kleine Schritte, aber auch mit vielen kleinen Schritten erreicht man das Ziel. Und unser aller Ziel muss es mehr denn je sein, die Welt für unsere Kinder, Enkelkinder und alle nachfolgenden Generationen zu schützen und lebenswert zu erhalten.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de ■

Herzlichen Glückwunsch

- Am 22. Januar vollendet **Adolf Meister**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 76. Lebensjahr,
- am 22. Januar Stadträtin **Maria Ludwig** das 48. Lebensjahr,
- am 23. Januar **Gert Rohrseitz**, Träger der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 59. Lebensjahr,
- am 30. Januar **Werner Rossmannith**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 72. Lebensjahr. ■



Handel und Handwerk in Vach: Wintersportangebot bei Ski Service Schwarz



Foto: AWI

Hermann Rotter (li.) im Gespräch mit einer Kundin, die sich für Sicherheitsausrüstung beim Skifahren interessiert.

Die StadtZEITUNG stellt in ihren nächsten Ausgaben Betriebe vor, die besonders von den langfristigen Baumaßnahmen in der Vacher Straße betroffen sind. Die Fürtherinnen und Fürther sollen auf diese Weise einen Eindruck über die Vielfalt der Einzelhan-

dels- und Dienstleistungsangebote erhalten und ermutigt werden, den Unternehmen auch während der Baustellensituation die Treue zu halten. Die Zufahrt zu den Geschäften und Firmen ist stets möglich, die Umleitungen sind deutlich ausgeschildert.

Den Anfang macht die Firma Ski Service Schwarz, die vielen Wintersportlern aus Fürth und Umgebung seit Jahrzehnten ein Begriff ist. Das Unternehmen, das sich zuvor 30 Jahre in Herboldshof befand und vom Firmengründer geleitet wurde, hat 2008 Hermann Rotter übernommen.

Neben dem Verkauf von Skiern, Snowboards, Wintersportbekleidung, Skischuhen, Helmen und Zubehör liegt der Schwerpunkt vor allem auf einer professionellen Präparierung der Wintersportgeräte. Denn eine fachgerechte und präzise Wartung von Skiern und Snowboards ist für den Geschäftsinhaber die beste Garantie für Sicherheit und Fahrspaß. Großen Wert legt Rotter, der auch Schlittschuhen einen neuen Schliff verpasst, auf einen sorgfältig durchgeführten Bindungsservice, den er sowohl für neue als auch für bereits montierte Modelle anbietet.

Generell liegt dem passionierten Skifahrer der Aspekt Sicherheit besonders am Herzen. Deshalb steht bei ihm eine umfassende Beratung zu Helmen, Protektoren und Skibrillen im Mittelpunkt.

Ideal für Familien, kleine Gruppen oder Anfänger ist der Ski- und Snowboardverleih. Dabei kann eine Vielzahl von Sportgeräten mit oder ohne Schuhe, Stöcke – auch für Kinder – zu günstigen Preisen ausgeliehen werden. Die Firma Schwarz arbeitet als Servicepartner mit dem Ski-Club Knoblauchsland zusammen, der noch Kinder und Jugendliche für sein Rennteam sucht. Informationen dazu gibt es unter www.ski-clubknoblauchsland.de.

Ski Service Schwarz, Vacher Straße 476, freut sich über Ihren Besuch: Öffnungszeiten (Ende Oktober bis Ende April): Montag bis Freitag 14 bis 19.30 Uhr und samstags von 9 bis 15 Uhr. Telefon und Fax 787 63 80 oder 76 26 33 Mobil (0160) 726 40 57.

SCHULTHEISS

Wohnbau AG



Halevistraße 25, Fürth-Dambach
Ausführungsbeispiel!
Kann von der endgültigen
Bauausführung abweichen.

Erfüllen Sie sich Ihren Wohn(t)raum in einer dieser schicken Stadtvillen in Fürth

In der **Halevistraße** erwartet Sie eine großzügige Dachterrassenwohnung mit 132 qm Wfl. sowie eine 110 qm große Gartenwohnung.

Im **Jupiterweg** finden Sie sonnige 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen und Penthäuser. Modern in der Architektur, bewährt und solide in der Bauausführung.



Jupiterweg, Fürth
Ausführungsbeispiel!
Kann von der endgültigen
Bauausführung abweichen.

Info und Besichtigung vor Ort in der Halevistraße 25, Fürth-Dambach nach telefonischer Vereinbarung, Sofortinfo: 0911 / 34 709 - 370

Info und Planeinsicht im Infopoint Jupiterweg in Fürth via Waldstraße / Balbiererstraße (beschildert) Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr, Sofortinfo: 0911 / 34 709 - 390

www.schultheiss-wohnbau.de

» Wir schaffen Wohn(t)räume «





Ja, da schau her!

Alles, was Sie schon immer über Fürth erfahren wollten

Marie und Felix: Das Fürther Standesamt 2009

Der historische Sitzungssaal im Fürther Rathaus war auch 2009 als **Traungsort** heiß begehrt: 570 Frauen und Männer heirateten (2008: 511). Nachdem seit 1. August 2009 auch in Bayern Lebenspartnerschaften von Standesbeamten geschlossen werden dürfen, gaben sich bisher drei gleichgeschlechtliche Paare im Rathaus das Ja-Wort. Die Zahl der **Scheidungen** ist mit 242 im vergangenen Jahr nahezu konstant geblieben (2008: 247).

Drei Prozent weniger **Geburten** wurden 2009 in der Kleeblattstadt registriert: Kamen 2008 noch 1607 Babys zur Welt, waren es vergangenes Jahr 1554. Die Mädels wurden 2009 am liebsten Marie, Sophie und Anna genannt (2008: Sophie, Marie, Maria); bei den Buben favorisierten die Eltern die Vornamen Felix, Maximilian und Leon (2008: Felix, Leon, Maximilian und Alexander).

Die Zahl der bekundeten **Sterbefälle** ist zum zweiten Mal nacheinander gestiegen: 2009 starben 1465 Fürtherinnen und Fürther (2008: 1417). Das Verhältnis von Urnenbeisetzungen zu Erdbestattungen ist mit 57 zu 43 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben. Zugunommen hat dabei das Interesse an alternativen Bestattungsformen wie Urnenbiotop und Baumbestattung.

Deutlich erhöht hat sich 2009 – und zwar um rund 20 Prozent – die Zahl der **Kirchenaustritte**: 666 Bürgerinnen und Bürger traten aus den Kirchengemeinschaften aus (2008: 545). Vergleicht man die vergangenen zehn Jahre wurde die Zahl von 600 Kirchenaustritten im Stadtgebiet Fürth bisher nur im Jahr 2003 überschritten. ■



100 Jahre Schreinerei Weber

Die Schreinerei Weber in der Sommerstraße hat vor Kurzem ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert. Zum runden Geburtstag überreichten Obermeister Heinz Hufnagel und Kreishandwerkerschaft-Geschäftsführer Thomas Mörstel im Namen der Schreiner-Innung

Fürth der Inhaberin und Schreinermeisterin Christine Weber eine Jubiläumsurkunde. Neben der Reparatur und Fertigung von Fenstern und Türen hat sich der Betrieb unter anderem im Verlegen von Holzbodenkonstruktionen aller Art einen Namen gemacht. ■



Neuer Laden für Tierbedarf

Foto: privat



Im neu eröffneten „Cavalier-Shop“, einem kleinen Laden für Hundebedarf, in der Vacher Straße 440e wird eine Auswahl an Hundefutter, Zubehör sowie ein Sortiment an Katzenfutter angeboten. Für Senioren in Vach und Umgebung gibt es einen Frei-Haus-Lieferservice. Weitere Infos unter www.baechleinshop.de, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 und 14.30 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr.



ROST
WOHNBAU GMBH
Schlüsselfertiger Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau, Bauplanung und Bauausführung

Errichtung einer Doppelhaushälfte in Fürth-Burgfarrnbach, Kresserstraße 21 im KfW-Effizienzhaus-55 (EneC 2008) in ausgesuchter guter Wohnlage

- Heizung und Warmwasser über Erdwärmepumpe und Solarkollektoren, deshalb
- kein direkter Einsatz von Gas und Öl.

- Niedrige Unterhaltskosten
- Günstige Finanzierung, da KfW-Effizienzhaus-55
- Direkt vom Bauträger, somit provisionsfrei
- Gute Infrastruktur in ausgesuchter guter Lage
- Wärmepumpe mit Tiefenbohrungen
- Fußbodenheizung in allen Wohnräumen
- Sichtholzdachstuhl für angenehme Atmosphäre
- Freitragende Treppe vom KG bis ins Studio

140m² Wohnfläche, ca. 280m² Grundstück

ZINSSATZ DERZEIT AB 3,05% Garage für 9.800,- € für 315.000,- €

www.Rost-Wohnbau.de Libellenweg 5 • 90768 Fürth-Burgfarrnbach • Tel.: 0911 / 75 10 02



09131 777 555

WIBBI PARK

Fürth | Grün | Haus

- Massivhäuser
- 4 – 6 Zimmer
- Garten
- Vollkeller
- Energiepass
- Förderfähig!

**Musterhaus-
besichtigung**
So 14 – 16 Uhr
Di – Do 16 – 18 Uhr
Fürth, Wilhelmstr. 74

hbp-wohnbau.de



SCHRAUBENHANDEL FÜRTH



fischer



HITACHI
Elektrowerkzeuge

Telefon: (0911) 77 41 14

90763 Fürth • Ludwigstraße 27

Seit 1873

Teufel

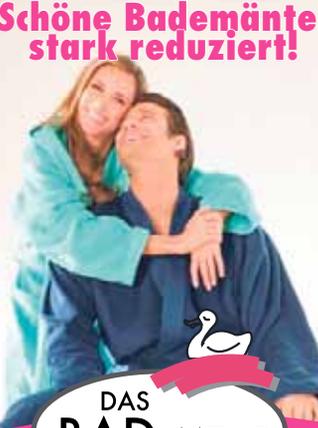
GmbH

Sanitär • Gasheizung
Flaschnerei • Dachdeckerei

Freude am neuen Bad!

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

Schöne Bademäntel stark reduziert!



DAS BAD&MEHR

Schwabacher Str. 18 · U-Bahn Rathaus
Telefon 77 09 42

Winteröffnungszeiten:
Mo-Fr. 9.30 Uhr-18.30 Uhr
Sa. 9.30 Uhr-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

www.das-bad-und-mehr.de

**Nachthemden
Schlafanzüge
Morgenmäntel**

- 30 %

**MONA
LISA
DESSOUS & MODE**

Gustavstr. 56 · 90762 Fürth
Telefon 0911/77 59 47

Tierfachcenter Pegnitzstr. 31
90762 Fürth
Tel.: 723 67 54

Premiumfutter + Zubehör
für Hund, Katze, Nager und Vogel

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 -19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr
Kundenparkplätze vorhanden



IHK-Gremium Fürth lädt zum GründerCheck ein

Tipps für den Weg in die Selbstständigkeit – Ehemalige Quelle-Mitarbeiter sind angesprochen

Das IHK-Gremium Fürth veranstaltet am **Dienstag, 9. Februar, von 9 bis 17 Uhr** im Fürther Gewerbehof COMPLEX den nächsten „GründerCheck“. Dabei handelt es sich um das dritte Modul des „Brückenprogramms Fürth“, das für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Stadt und Landkreis Fürth, die von der Quelle-Insolvenz betroffen sind, initiiert wurde. Ziel ist es, die wichtigsten Regeln für den Schritt in die Selbstständigkeit zu vermitteln. Interessenten erhalten in kompakter Form eine Entscheidungshil-

fe, um Chancen und Risiken besser einschätzen sowie Fehler vermeiden zu können. Die Kosten betragen 25 Euro. Die Themen sind: Die Unternehmensgründung als Ziel („Hürdenlauf“ zur erfolgreichen Gründung), die Unternehmer-Person (Richtige Selbsteinschätzung zu Beginn), Business-Plan als Erfolgsinstrument (Systematik der Gründungsplanung), Analysen für die Entscheidung (am Beispiel der Markt- und Standortanalyse), Kapitalbedarf und Finanzierung (Einführung in die Gründungs- und Finanzpla-

nung, Vorbereitung des Bankgesprächs), Einzelunternehmer oder mehr (Überblick über die Gesellschaftsformen), woran es gelegen hat (Gründungsfehler und wie man sie vermeidet), wie es weiter geht (Informationen und Tipps über Ansprechpartner und Netzwerke). Referent ist Dr. Uwe Kirst von der Gesellschaft für Kommunikation mbH, ein bundesweit erfolgreicher Gründungsexperte. Anmeldung und Informationen im Internet unter www.grif.de oder beim IHK-Gremium Fürth unter Telefon 77 07 75. ■



Fürther Gründertage mit zahlreichen Wirtschaftsexperten

Informationen für Selbstständige – Zweites Modul des Brückenprogramms – Beratung über Förderung

Die Gründerinitiative Fürth (GrIF), ein Netzwerk von 15 Experten aus verschiedenen Institutionen in der Stadt und dem Landkreis Fürth, veranstaltet am **Samstag, 23., und Montag, 25. Januar**, zum zehnten Mal die „Fürther Gründertage“. Unter der Federführung des IHK-Gremiums Fürth werden am Samstag von 9 bis 16 Uhr im Landratsamt, Stresemannplatz 11, Angebote zum Themenschwerpunkt „Unternehmensgründung aus der Arbeitslosigkeit“ präsentiert, die insbesondere von der Quelle-Insolvenz betroffene Frauen und Männer ansprechen sollen. Es besteht ausreichend Gelegenheit für Fragen, Diskussion und Einzelgespräche. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Rahmen der Aktion „Brückenprogramm Fürth“ schließen sich weitere Module an:

Am Montag geht es von 15 bis 17 Uhr in der Arbeitsagentur, Stresemannplatz 5, mit einem Sprechstunde-Spezial weiter. Unter dem Aspekt „Chance Selbstständigkeit – Wege zur beruflichen Neuorientierung“ berät Arbeitsvermittler Phillip Schenkel im Einzelgespräch über Fördermöglichkeiten bei der Gründung aus der Arbeitslosigkeit. Eine Voranmeldung

ist erforderlich und kann bei den Fürther Gründertagen am Stand der Arbeitsagentur erfolgen. Das ausführliche Programm, Anmeldefax und Infos gibt es im Internet unter www.grif.de, beim IHK-Gremium Fürth per Mail an ihkg-fuerth@nuernberg.ihk.de oder unter der Rufnummer 770775 sowie beim Amt für Wirtschaft, Telefon 974-21 12, awi@fuerth.de. ■



Aktivsenioren beraten

Die Aktivsenioren Bayern bieten am **Dienstag, 2. Februar, 14 bis 17 Uhr**, wieder einen Beratungstag im Wirtschaftsrahus, Königsplatz 1, an. Sie informieren insbesondere Unternehmen zu Themen wie Planung und Finanzierung, Rechnungswesen und Organisati-

on, Produktion und Vertrieb, Marketing oder Design, unterstützen aber auch bei Existenzgründung oder Unternehmensnachfolge. Die Erstberatung ist kostenfrei. Weitere Informationen und **Terminvereinbarung** beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth unter 974-21 12. ■



Vianne Chocolate sucht einen neuen Namen.

Mein Vorschlag:

Mein Name & Adresse:

Coupon ausschneiden und im Laden, Friedrichstr. 5 abgeben oder per Post schicken. Einsendeschluß ist der 15. Februar 2010.

Inh. Frauke
Meißner-Pölloth
Friedrichstraße 5
90762 Fürth
Fon 7043774



Der beste Vorschlag wird prämiert. Gewinnen Sie einen netten Abend für zwei Personen im exklusiven Kreis beim
SCHOKUS-POKUS Zauberei
mit Günter Priesner bei Pralinen, Schnittchen & Prosecco





Sahnehäubchen
Natur pur für Haut und Haar

Foto: privat



„Natürlich geht es auch“, lautet die Devise im gleichnamigen Laden der Friseurinnen Brigitte Peiker und Ingrid Daut sowie Kosmetikerin Doris Riedel.

An die Haare ihrer Kundinnen und Kunden lassen die Friseurinnen Brigitte Peiker und Ingrid Daut keinerlei künstlich hergestellte Produkte. Statt auf synthetische oder chemische Zusätze bauen sie auf natürliche Pflege – getreu ihrem Leitsatz „natürlich geht es auch“. So lautet folgerichtig auch der Name des gemütlich eingerichteten Salons. Die verwendeten Produkte sind nicht nur umweltfreundlich und ohne Einsatz von Tierversuchen oder Genmanipulation hergestellt, sondern meistens auch viel besser verträglich als konventionell gefertigte. Um die Wünsche und Erwartungen der Kundinnen und Kunden

kennen zu lernen, finden ausführliche Beratungsgespräche statt. Anschließend wird eine individuell abgestimmte Behandlung zusammengestellt. Wer das erste Mal auf dem Stuhl der „Naturfriseurinnen“ in der Königstraße 38 Platz nimmt, wird schnell bemerken, dass alles anders ist. So befreien sie die Haare zunächst auf sanfte Weise von Toxinen und Silikonen. Anschließend entstehen je nach Wunsch und Möglichkeiten Frisuren in leb-

haften Pflanzenfarben oder ein Haarschnitt, der kein aufwendiges Stylen nötig macht. Und wer auch seine Haut natürlich pflegen möchte, kann sich vertrauensvoll an „Naturkosmetikerin“ Doris Riedel wenden.

Sortiment: Natürliche Haut- und Haarpflegeprodukte, natürliche Düfte und Farbkosmetik, Holzkämme und -bürsten.

Info: „natürlich geht es auch – Naturfriseurinnen“, Königstraße 38, Telefon 393 83 11, Fax 300 52 75, E-Mail info@naturfriseur-fuerth.de, Internet www.naturfriseur-fuerth.de, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr.



Fürth-Shop

Neu im Shop

Ein echter Hingucker ist die Aquarelltasche mit den vier Motiven Rathaus, Stadttheater, Grüner Markt und Auferstehungskirche. Der praktische Shopper kostet 14,95 Euro.

Geschenkset

Bestens pflegen kann man sich mit dem Fürther Wellness-Set, das aus einem Duschgel „Fürth“ auf Pflanzen-Basis mit einer aromatisch-frischen Duftnote, einem Massage-Öl und einer Fürther Kleeblattseife besteht. Alles zusammen gibt es für 10,30 Euro.

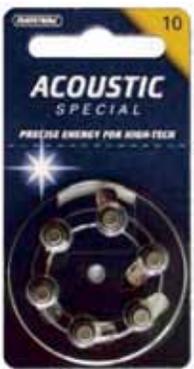


Fürth-Shop, Moststraße 3, in den Räumen der Lizenz- und Geschenkwelt

Eine Produktliste ist unter www.fuerth.de/einkaufen zu finden. E-Mail: shop@fuerth.de



Batterien nicht nur für Hörgeräte



unser Preis **5,94 €**

- für Garagentoröffner
- für Fotoapparate
- für medizinische Geräte
- für Uhren, Waagen... usw.

...erst zu B+D!

Königstr. 107 90762 Fürth
fon +49 (0)911 77 30 40
info@bdelectronic.de

Winterjacken 1/2 Preis



Satiro Hallstraße 90762 Fürth
Eröffnung Sa., 16. Jan.

Übernahme des »Salon Eva Schenk«

Jetzt neu:
Capelli Colore
 Luigina De Sanctis

Angebote unter www.capelli-colore.de

Kaiserstraße 36 · 90763 Fürth
 Telefon 71 10 02

Statt Depression – Blumen vom Fachmann

Blumen-Pfaff

Schwabacher Str. 198 / Fürth ☎ 0911/71 19 44

Weine **Destillery**

Grappa
Brände
Liköre
Whisky

Essig & Öl
Cognac
tolle Weine
Champagner

Fürth-Fußgängerzone Mathildenstr.1 0911 7607 876

Belohnung für Ihren guten Geschmack!

Wir schenken Ihnen eine Kette Ihrer Wahl, wenn Sie sich für zwei reduzierte Winter Teile entscheiden. *

STADELNER MODEHAUS

Stadelner Hauptstraße 82 Fürth/Stadeln
 Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-14.00 Uhr

*(gültig unter Vorlage dieser Anzeige bis 07.02.2010)



Zweckverband Verkehrsüberwachung führt Geschwindigkeitskontrollen durch

Zusammenarbeit der Städte Fürth, Erlangen, Nürnberg, Schwabach – Tempomessungen hauptsächlich in Wohngebieten – 49 Messstellen



Foto: Mittelsdorf

Der Leiter des Straßenverkehrsamtes Hans-Joachim Gleißner (li.) und Peter Ott vom Zweckverband Verkehrsüberwachung erläutern die Messtechnik bei den Radarkontrollen.

Für den Leiter des Straßenverkehrsamtes Hans-Joachim Gleißner hat eine neue Zeitrechnung begonnen. Denn zum ersten Mal hat die Stadt Fürth eine Geschwindigkeitsüberwachung durchgeführt. Die – wie er formulierte – „historische Messung“ fand in der Hinteren Straße in Burgfarnbach statt. Zwei Stunden lang stand dort die Radaranlage, die in diesem Zeitraum 281 Fahrzeuge passierten. Das Ergebnis: elf Geschwin-

digkeitsüberschreitungen, der Schnellste war mit 65 Stundenkilometer unterwegs, erlaubt sind 50.

Eine niedrige Quote, wie Gleißner feststellte, die aber möglicherweise mit den winterlichen Straßenverhältnissen zusammenhängt. Bislang war die Geschwindigkeitsüberwachung in der Kleeblattstadt ausschließlich der Polizei vorbehalten. Die Kommune konzentrierte sich auf den sogenannten ruhenden Verkehr,

also zum Beispiel das Falschparken oder das unerlaubte Fahren in der Fußgängerzone. Mit der zunehmenden Ausweisung von Tempo-30-Zonen, die mittlerweile in allen Fürther Wohngebieten zu finden sind, stieg auch der Wunsch nach verstärkter Überwachung. Besonders gilt dies für Anwohner, die immer öfter fordern, gegen Raser vorzugehen. Trotz der Tatsache, dass zu Beginn der 1990er Jahre die Kommunen die Erlaubnis erhielten, Radarkontrollen in Eigenregie durchzuführen, stellte dies für die Stadt ein große Herausforderung dar. Denn die erforderliche Technik ist teuer und der personelle Aufwand hoch. Auch die Polizei konnte den zunehmenden Forderungen nach Geschwindigkeitskontrollen nicht nachkommen.

Die Lösung lag schließlich in der Kooperation der Städte im Ballungsraum. Anfang Januar hat ein Zweckverband die Arbeit aufgenommen, der für Fürth, Erlangen, Schwabach und Nürnberg

die Verkehrs- und Geschwindigkeitsüberwachung erledigt. In der Kleeblattstadt sind 49 Messstellen vorgesehen, mehr als 80 Prozent in Wohngebieten. Zwei modern ausgestattete Fahrzeuge sind dazu in der Regel montags bis samstags von sechs bis 21 Uhr im Einsatz. In Kürze sollen es vier werden, wie Peter Ott vom Zweckverband Verkehrsüberwachung mitteilte, der aber auch betonte: „Wir werden sowohl Standort, als auch das Zeitfenster flexibel handhaben, so dass sich niemand sicher sein kann, dass er zum Beispiel sonntags nicht ‚geblitzt‘ wird.“

Auch die Polizei beteiligt sich, wie Gleißner versicherte, in gewohnter Weise an der Verkehrsüberwachung, konzentriert sich bei den Geschwindigkeitskontrollen aber in Zukunft noch mehr auf Hauptverkehrsstraßen. Ohnehin erfolge hier eine sehr enge Zusammenarbeit, die in Zukunft auch die gemeinsame Auswahl der Standorte für die sogenannten Radarfallen beinhaltet. ■



Freie Fahrt in der Mathildenstraße



Foto: Gaßner

Nach rund sechsmonatiger Bauzeit und somit fristgerecht konnte kurz vor Weihnachten die Mathildenstraße, eine der wichtigsten Innenstadtverbindungen, wieder für den Verkehr freigegeben werden. Nach einer Fahrbahnerneuerung zwischen der Theater- und Hirschenstraße erinnert nichts mehr an die ehemalige Holperstrecke. Auch optisch wurde der Abschnitt aufgewertet. Neben 45 neuen Stellplätzen wurden auch Grünflächen angelegt, die im Frühjahr mit Bäumen bepflanzt werden sollen. Nächstes Projekt in diesem Jahr ist die Sanierung der Theaterstraße.



Autokennzeichen beibehalten

Stadt und Landkreis Fürth nutzen Kooperationsmöglichkeiten: Ab 2010 können Autokennzeichen beibehalten werden. Die Fahrzeugzulassungsverordnung und eine generelle Ausnahmegenehmigung des Bayerischen Wirtschafts- und Verkehrsministeriums geben Stadt und Landkreis Fürth die Möglichkeit zusammen zu arbeiten: Ab 1. Januar dürfen „Umzügler“ ihre KFZ-Kennzeichen behalten und müssen somit keine neuen Fahrzeugschilder kaufen. „Eine sehr bürgerfreundliche Lösung“, begrüßen Oberbürgermeister Thomas Jung und Landrat Matthias Dießl die neue

Regelung, die die Zulassungsstellen der Stadt und des Landkreises ab Jahresbeginn 2010 praktizieren werden. „Wir freuen uns, dass damit den Bürgerinnen und Bürgern, die ihren Wohnort zwischen Stadt und Landkreis wechseln, die Anschaffung von neuen Autoschildern für rund 30 Euro in Zukunft erspart bleibt.“

Alle anderen Vorgaben wie neue Versicherungsbestätigung, Umschreibung bzw. Neuausstellung von Zulassungsbescheinigung Teil I und II sind aber weiterhin notwendig. Ein Besuch der jeweiligen Dienststelle ist somit auch künftig notwendig. ■



Fassadensanierung prämiert

13000 Euro Fördermittel an sechs Bauherren vergeben



Foto: privat

Nicht nur verschönerte Häuserfassaden standen auf der Liste der ausgezeichneten Objekte, sondern auch die sanierte Toranlage in der Forsthausstraße.

Die historische Bausubstanz zu bewahren ist eines der wichtigsten Anliegen der Denkmalstadt Fürth. Dabei setzt die Kommune auch auf die Unterstützung von Privatpersonen, die ihre Häuserfassaden verschönern. Daher werden seit Jahren Renovierungen von öffentlich einsehbar, das Stadtbild prägenden oder unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden im Fürther Stadtgebiet mit einer finanziellen Anerkennung gewürdigt. Im vergangenen Jahr standen 13000 Euro Fördermittel bereit, die für sechs ausgezeichnete Objekte verwendet wurden.

4000 Euro gingen an das Ehepaar Ulla Jost und Gabor Havasi-Jost für die gelungene Sanierung des Anwesens Schlosshof 5 (ehemalige Meierei), einem zweigeschossigen, klassizistischen Gebäude aus dem Jahr 1816, das nun wieder in neuem Glanz erstrahlt. Ebenfalls ausgezeichnet wurde die vorbildliche Renovierung einer bereits absturzgefährdeten Balkonanlage am Haus Amalienstraße 10. Die Eigentümergesellschaft des Neurenaissance-Mietshauses mit Sandsteinfassade erhielt hierfür eine Zuwendung in Höhe von 3500 Euro.

Georg Wilhelm Huber wurde für die Instandsetzung der Holzfassade am Anwesen Sperberstraße 199, das auch als Waldgaststätte „Zum Felsenkeller“ bekannt ist, mit 2000 Euro belohnt. Des Wei-

teren hat die immodat gmbh für die Sanierung des historischen Torbogens in der Forsthausstraße 40 bis 46 1000 Euro erhalten. Hier wurde das Einfahrtsportal vollständig stabilisiert, entrostet sowie lackiert. Es präsentiert sich nun wieder als echtes Schmuckstück. Eine Anerkennung in Höhe von 2000 Euro gab es auch für die Stiftung Baukultur und Denkmalschutz, durch deren Engagement das ehemalige Zollhäuschen an der Billiganlage wieder auf Vordermann gebracht werden konnte. Der kleine, freistehende neubarocke Walmdachbau aus dem Jahr 1902 beheimatet seit dem vergangenen Sommer das Espressohaus, eine kleine Oase für Kaffee-Liebhaber. Für eine weitere optische Aufwertung der Billiganlage sorgte die erfolgreiche Fassaden- und Dachsanierung der Amm'schen Wirtschaft in der Würzburger Straße 36. Das zweigeschossige, spätklassizistische Gebäude mit Satteldach aus dem Jahr 1872 setzt einen ansprechenden Schlusspunkt bei der Verschönerung dieses städtebaulich markanten Stadtteils. Hierfür gab es eine Zuwendung in Höhe von 500 Euro. Beratung und Entscheidung, welche Objekte ausgezeichnet werden, obliegen der Bauaufsicht, dem Stadtheimatpfleger, dem Baubeirat und dem Bauausschuss.

Büchertaschen - Party

in Zirndorf

LENNERT Nürnberger Str. 12
Papeterie & mehr

5. und 6. Februar 2010 von 9^U - 18^U an beiden Tagen

Ausführliche Beratung! Tolle Aktionen!

NEU: **Scout Nano** **TATANKA**

15% auf Büchertaschen-Sets (5-teilig)

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

BAUVEREIN FÜRTH eG Telefon 0911/9 73 42-20
Herrnstraße 64a Telefax 0911/9 73 42-15
90763 Fürth info@bauverein-fuerth.de

Gut und sicher wohnen

VR BauFi Top
DAS PROGRAMM RUND UM IHRE IMMOBILIE

Baufinanzierung
10 Jahre Zinsfestschreibung:

3,83%* p.a.

Mehr Infos:
0911/77 98 0-777
www.rvb-fuerth.de

*) Stand: 13.01.2010; 10 Jahre nominal; 3,92% anf. eff. Jahreszins; 40% Beleihung; ab 50.000 € Kreditsumme bei Neugeschäft; auch andere Laufzeiten!

Raiffeisen-Volksbank Fürth eG

CityCentral 2
www.citycentral.de

Jetzt: Top Neubauwohnungen - mitten in der City

Musterwohnung: Sa. & So.: 13-16 Uhr, Marienstr. 25a, Fürth

0911.76 60 610

P&P WOHNBAU FÜRTH

METROPOL

DAS RÜCKENZENTRUM

active

Aktiv gegen den Rückenschmerz

tergumed® Rückenkonzept jetzt auch in Fürth

- Fachärztliche Begleitung
- Standardisierte Meßanalysen an Trainingsgeräten
- Individuelle Therapiesteuerung und -kontrolle über Trainings-Software
- Trainingsanleitung durch Fachteam von Arzt und Sportphysiotherapeut

Weitere Gesundheitsangebote

- Medizinisches Gerätetraining
- Pilates, Yoga, Tai Chi, Osteoporosegymnastik
- Präventionskurse

Telefon (0911) 37 65 2840
Gustav-Schickedanz-Str. 7a
90762 Fürth



SCHNUPPERTAG am 27.01.10 15-20 Uhr
Probetraining, Kraftanalysen und Vorträge
zum Thema Rückenschmerz



Der Fürther Stadtrat stellt sich vor

Seit Mai 2008 sind die bei der Kommunalwahl gewählten Stadträtinnen und Stadträte im Amt. Zu ihren wichtigen Aufgaben gehört es, in Stadtrats- und Ausschusssitzungen über die Fragen der Stadtentwicklung zu entscheiden und zu beschließen. In der StadtZEITUNG stellen wir die Volksvertreterinnen und Volksvertreter in alphabetischer Reihenfolge vor. Diesmal Christiane Stauber (SPD) und Franz Stich (CSU).

Christiane Stauber



Beruf: Arzthelferin, Erste-Hilfe-Ausbilderin beim BRK

Adresse: Seestraße 33a, 90765 Fürth

E-Mail: christiane.stauber@web.de

Ausschüsse: Ausschuss für Kirchweihen, Märkte und ähnliche Veranstaltungen, Bau- und Werkausschuss, Umweltausschuss

Beiräte: Klinikum-Verwaltungsrat, Andreas-Winterbauer-Stiftung, Ausbildungsbeihilfen, Luise-Erhard-Fonds, Luise-Hinterleitner-Stiftung, Preisgericht zur Begutachtung der Vorschläge für den Umwelt- und Naturschutzpreis, Preisgericht Solarpreis

Pflegschaft: Förderzentrum Süd
Weitere Funktion: Stellvertretende Vorsitzende SPD Distrikt Stadeln-Mannhof

Schwerpunkte und Ziele: Weiterführung und Aufwertung der Innenstadt, konsequente Umweltpolitik, Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements.

Politische Anliegen: Fürth ist für mich eine lebens- und liebenswerte Stadt. Auch in so schwierigen Zeiten ist es wichtig, durch Entscheidungen die Lebensqualität weiter zu verbessern. Dazu ist der Schutz unserer Umwelt genauso wichtig wie gute Bildungs- und Betreuungsangebote für unsere Kinder, aber auch vernünftiger Wohnraum und Schaffung von Arbeitsplätzen. Dabei mitzuwirken, ist Ziel meiner Arbeit zum Wohle aller unserer Bürgerinnen und Bürger.

Franz Paul Stich



Beruf: Kriminalbeamter (EKHK a.D.), Diplomverwaltungswirt (FH)

Adresse: Farnstraße 24, 90768 Fürth

E-Mail: franz.stich@csu-fuerth.de

Ausschüsse: Bau- und Werkausschuss, Finanzausschuss, Personalausschuss

Beiräte: infra-Aufsichtsrat, Baukunstbeirat

Pflegschaft: Farnbachschule mit Jugendbad

Weitere Funktion: Erster Vorsitzender Bürgerverein Burgfarnbach

Schwerpunkte und Ziele: Wichtig sind mir eine liebenswerte Einkaufsstadt Fürth, aber auch die berechtigten Interessen der Vororte und damit die zielgerichtete Sanierung des Burgfarnbacher Ortskerns, die Sanierung aller Schulhäuser der Farnbachschule, die Förderung der Bildungs-, Jugend- und Vereinsarbeit, die vernünftige Ausweisung bezahlbarer Baugrundstücke, die Sicherheit unserer Bürger.

Politische Anliegen: Eine städtische Personalpolitik, die die Interessen der Stadt und ihrer Mitarbeiter und Arbeitsuchender berücksichtigt, eine Stadtentwicklung mit Finanzorientierung, die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, die Förderung junger Unternehmer, die Bewahrung der Schöpfung.

Zahlreiche Informationen zum Stadtrat gibt es im Internet unter www.fuerth.de/stadtrat.

Einbauküchen mit allen Vor- und Nebenarbeiten
Küchenrenovierungen
Schränke nach Maß

Ihr zuverlässiger Partner seit 30 Jahren

Küche ▽ Wohnen ▽ Schlafen
Fürther Straße 27a
90587 Veitsbronn-Siegersdorf
Tel. 0911/75 13 06 o. 69 30 20

BLOMENHOFER

**Günstig einrichten...
...mit unseren Ausstellungsstücken**

- ▽ Küchen mit allen Vor- und Nebenarbeiten
- ▽ Küchenergänzungen, Arbeitsplatten-Erneuerung, Elektrogeräte-Austausch,
- ▽ Esszimmer, Wohnzimmer,
- ▽ Senioreneinrichtungen,
- ▽ Schlafzimmer,
- ▽ Polstermöbel,
- ▽ Einbauschränke, Möbel nach Maß
- ▽ Gardinen + Teppichböden

info@moebel-blumenhofer.de · www.moebel-blumenhofer.de



Ehrenamt ausgezeichnet

Foto: Beres



Freuten sich über die Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen, eingerahmt von Feuchts Bürgermeister Konrad Rupprecht (li.) und Fürths OB Thomas Jung (re.): Monika Hübl, Wilhelm Distler, Angelika König, Jörg Lamatsch und Barbara Zeilinger (v. li.).

An je drei Frauen und Männer hat Oberbürgermeister Thomas Jung Ehrenzeichen für ihr außerordentliches freiwilliges Engagement überreicht:

1966 startete **Monika Hübl** ihre „Karriere“ im Ehrenamt in der Heilig-Geist-Gemeinde. Zu ihrem umfangreichen Aufgabengebiet in der Kirche zählen unter anderem die Leitung des Gemeindeblatts „Monatsgruß“, die wöchentlichen Senioren- und Frauenkreise, ihr Amt im Kirchenvorstand, ihr Wirken im Diakonieverein und im ökumenischen Kreis sowie ihre Unterstützung bei der wöchentlichen Lebensmittelausgabe der Fürther Tafel im Gemeindehaus.

Auf den Hund gekommen ist **Angelika König**, die sich seit 1985 in verschiedenen Bereichen rund um den vierbeinigen Freund als Mitglied im Bayerischen Landesverband für Hundesport e. V. und als Gründerin des Vereins „Team Hund Mensch 2000 e.V.“ einsetzt. Neben der Ausbildung von Tier und Hundehalter liegen ihr die Kontakte zu Senioren und Kindern besonders am Herzen.

Barbara Zeilinger zeigte und zeigt besonderes Engagement beim Betreuungsdienst Psychiatrie Erlangen e. V.. Ihre Zuwendung gilt psychisch kranken Menschen, die zu Hause leben, jedoch kaum soziale Außenkontakte haben; zudem ist sie zum

Beispiel oft bei Veranstaltungen am Informationsstand des Vereins vertreten.

Wilhelm Distler ist Gründungsmitglied sowie erster Motorsport- und Jugendleiter im Gehörlosen Sport-Club Fürth/Bayern. Dort zeigt er den Gehörlosen seit 20 Jahren die Kniffe und Tricks für die Wettkämpfe und fördert das soziale Miteinander. Außerdem kümmert er sich um die Vereinsnachrichten und allgemeine Verwaltungstätigkeiten.

1988 wurde **Jörg Lamatsch** zum ersten Vorsitzenden des Zeidler- und Volkstrachtenvereins Feucht gewählt. Zur Ehrenzeichenverleihung ließ es sich daher der Bürgermeister des Marktes Feucht, Konrad Rupprecht, nicht nehmen, persönlich zur Auszeichnung zu gratulieren. Als Mitglied im Heimat und Volkstrachtenverein Stadeln e. V. ist Jörg Lamatsch hier die Zusammenarbeit der verschiedenen Vereine rund um die Stadelner Kirchweih sehr wichtig.

Günther Wagner, der bei der Feierstunde nicht dabei sein konnte, trat 1955 in den Behinderten- und Versehrten-Sportverein Fürth e. V. ein, dessen Vorsitz er ab 1983 inne hat. Trotz seiner Behinderung war und ist ihm die sportliche Betätigung sehr wichtig. 2007 schied er aus der Vorstandschaft aus, steht seinen Kolleginnen und Kollegen aber noch heute mit Rat und Tat zur Seite. ■

Seit über 30 Jahren in Fürth

SENSATIONELLE EXTRA RABATT-TAGE

Wohnlandschaft, Bezug Lederlook, auch in Velourstoff lieferbar, gegen Aufpreis Querschläferfunktion lieferbar



Jetzt bis zu **35% Polstermöbel-Aktions-Rabatt**
statt 1.129,- jetzt **499,-**

Wohnwand, Front und Korpus Kernbuche-Dekor, ca. 324 cm breit; Beleuchtung gegen Mehrpreis



Jetzt bis zu **60% Aktions-Rabatt auf Wohnwände**
statt 1.399,- jetzt **799,-**

Eckbankgruppe Bezug Kunstleder, verschiedene Farben, auch seitenverkehrt lieferbar.



Jetzt bis zu **60% Aktions-Rabatt auf Esszimmer-Gruppen**
Eckbank statt 659,- jetzt **329,-**
Vorbank statt 239,- jetzt **119,-**
Sessel statt 198,- jetzt **99,-**
Tisch statt 279,- jetzt **139,-**

Beleuchtung gegen Mehrpreis



Jetzt bis zu **60% Aktions-Rabatt auf Schlafzimmer**
statt 1.299,- jetzt **599,-**

Den besten Preis in Stadt und Land, den gibt's bei Wagner, das ist bekannt!

wagner PREISWERT EINRICHTEN
Fichtenstr. 26-28 · Fürth
Telefon 0911/77 44 22
Für Sie da von Mo-Fr 10-19 Uhr und Samstag 9-16 Uhr
Mehr Angebote finden Sie unter www.moebel-wagner-fuerth.de



PETER HÜFNER IMMOBILIEN



**DAS KLEINE, FEINE IMMOBILIENBÜRO
MIT DEM KOMPETENTEN TEAM UND
DEM GROSSEN SERVICE!**

Ganz gleich ob Sie eine **Immobilie mieten, vermieten, verkaufen oder kaufen** möchten, bei Peter Hüfner Immobilien finden Sie immer einen zuverlässigen und kompetenten Ansprechpartner.

PETER HÜFNER IMMOBILIEN

ist Mitglied in der exklusiven
Nürnberger Immobilien Börse - NIB.

Mit seiner 35jährige Vertriebs Erfahrung und seinem netten Team erhalten Sie einen leistungsstarken Service durch Beratung, Konzeption, Vermittlung, Finanzierung und Betreuung nach dem Motto:

**FAIR, SACHKUNDIG, ZUVERLÄSSIG –
SOLCHE PARTNER BRAUCHT MAN HEUTE!**

PETER HÜFNER IMMOBILIEN

Waagstrasse 1
90762 Fürth / Bayern
Tel. 0911 - 77 77 11
Fax. 0911 - 77 77 04
Mobil. 0177 - 77 77 520

info@huefner-immobilien.de
www.huefner-immobilien.de



„Pedelec“ gespendet



Foto: privat

Manfred Nitschke, Bewohner der Lebenshilfe-Wohnstätten, nahm gemeinsam mit Vorsitzendem Thomas Jung die großzügige Spende von Wilhelm Daum (v. li.) entgegen.

Die Firma daum electronic im Golfpark ist unter anderem Hersteller von so genannten Pedelects. Das sind Fahrräder, bei denen sich beim Unterschreiten einer gewissen Geschwindigkeit automatisch ein Motor zuschaltet. An den Adventssamstagen fand auf dem Firmengelände die „Aktion Rückenwind“ statt, ein Werksverkauf zu weihnachtlichen Vorzugspreisen. Dabei wurde ein Pedelec im Wert von 2000 Euro an die Lebenshilfe übergeben. Zusätzlich gab es noch eine Geldspende in Höhe von 500 Euro, die sich aus dem Verkauf von Kuchen und Glühwein sowie einem Beitrag des Planungsbüros Schredel und der Firma daum zusammensetzte. ■

Brennstoffkessel gespendet



Foto: privat

Günter Seifert von der Firma Fröling (2.v.r.) und Schulleiter Matthias Zimpel (3.v.li.) nahmen zusammen mit den Lehrern und den Schülern einen Pelletkessel in Betrieb.

Dank der Spende eines hochwertigen Festbrennstoffkessels im Wert von etwa 4000 Euro durch die Firma Fröling, Heizkessel- und Behälterbau GmbH, Grieskirchen, kann in der Martin-Segitz-Schu-

le praxisnah zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ausgebildet werden. Der Handwerksberuf, der vor fünf Jahren neu geschaffen wurde, setzt sich aus den Bereichen Sanitärinstallateur und des Heizungsbauer zusammen. Auch in alten traditionellen Arbeitsfeldern ist der technische Fortschritt unaufhaltsam. Deshalb ist Schulleiter Matthias Zimpel dem Wohltäter in Zeiten knapper Haushaltsbudgets für sein Engagement besonders dankbar. Mit Hilfe des Pelletkessels der neuesten Generation können im Unterricht anschaulich Verbrennungs- und Regelungsvorgänge im Festbrennstoffbereich erläutert werden. ■

Geschenke übergeben



Foto: privat

Das gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfezentrum Fürth hat für 30 bedürftige Jungen und Mädchen von den Familien des Kindergartens „Unsere Liebe Frau“ Weihnachtsgeschenke erhalten. Damit konnten alle Wünsche der Kleinen erfüllt werden, was ohne die Zuwendung nicht möglich gewesen wäre.

Jugendarbeit unterstützt



Foto: privat

Bei einem Turnier konnte Jugendleiter Wolfgang Schaper (SG Quelle Fürth) von Alexander Zimmermann, Geschäftsführer der Firma SOLYP Informatik GmbH (v. li.), einen Spendenscheck in Höhe von 5000 Euro in Empfang nehmen. Im Herbst sponserte das Unternehmen bereits Trikots für die Kleinfeldmannschaften.

Spendenauf-ruf erfolgreich



Foto: Fischer

Unter dem Motto „Stadtverwaltung spendet Blut“ haben sich bei der vergangenen Blutspendeaktion des BRK Fürth 30 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 15 Männer der Berufsfeuerwehr, beteiligt. Da viele Spender aus Altersgründen ausfallen, ist das BRK dringend auf Unterstützung angewiesen.

Preis für Mit-tagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung der Grundschule Friedrich-Ebert-Straße hat den Sharety-Award-2009 des Vereins „Kinderwelten e.V.“ erhalten. Die Auszeichnung, die mit einer Zuwendung in Höhe von 250 Euro verbunden ist, wird an Mädchen und Jungen verliehen, die sich mit dem Thema „Teilen mit anderen Kindern“ auseinandersetzen. Die Einrichtung hatte an der Aktion „Fränkische Bildungsschlange“ teilgenommen. Dabei haben die Kinder Klopapierrollen verziert, die zu einer Schlange zusammengesetzt wurden. Für jede Rolle wurde dabei ein Euro gespendet. Der Betrag der Auszeichnung wird zu gleichen Teilen an den Schulförderverein und an die regionale Aktionsgruppe der „Fränkischen Bildungsschlange“ weitergegeben. ■

Web-TV-Magazin

Das Jugendmedienzentrum Connect plant nach erfolgreichem Start von „Platz Da TV“ eine feste Jugend-Web-TV-Sendung im Internet. Im Januar bildet sich eine Redaktionsgruppe, die Inhalte, Sendeformat und Sendezeiten bestimmt. Mitmachen können Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren. Erfahrungen sind nicht notwendig, da das Team Unterstützung von Fachleuten erhält. Weitere Infos unter www.connect-fuerth.de oder Telefon 8109832. ■

Großartige Spendenaktion

Die Aktion „Lasst uns das Essen mit Freunden teilen“, zu der die Fürtherin Martha Dorr in der Adventszeit aufgerufen hatte, war ein voller Erfolg. Der Dank gilt den Spenderinnen und Spendern sowie den Firmen, die sich als Sammelstelle zur Verfügung stellten. Heilsarmee und Wärmestube wurden mit Lebensmitteln sowie warmer Kleidung, die Bahnhofsmission mit Bettwäsche, Decken, Grundnahrungsmitteln und die AWO-Kulturbrücke mit Kleidung und Spielsachen unterstützt. ■

Spende für Caritasverband

Der Fürther Caritasverband hat eine Spende in Höhe von 1000 Euro vom Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) Zirndorf erhalten. Die Vorsitzende des Vereins Erika Greb übergab zwei Schecks zu je 500 Euro an die Pflegedienstleitung der Sozialstation Ursula Kareth und an Projektleiterin der Hausaufgabenunterstützung Cäcilia Olszynski. ■



Krippe gespendet

Eine Weihnachtskrippe zum Anfassen hat der Spieltreff der Kinderklinik von seinen Freunden und Förderern in der Vorweihnachtszeit erhalten. Ermöglicht wurde die Spende durch den Erlös eines Basars von Gründungsmitglied Irmtraut Engelhardt. ■



Generationenübergreifendes Wohnen

Alternative Wohnkonzepte für die zweite Lebenshälfte sind gefragt und immer mehr Menschen sind auf der Suche nach einer Wohnform, in der sie selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden und in guter Nachbarschaft leben können. Auch generationenübergreifendes Zusammenleben ist für viele Menschen eine Alternative. Bei einem monatlich stattfindenden Wohnstammtisch können sich nun Interessierte treffen

und dabei konkret gemeinsames Wohnen in einer Gemeinschaft planen. Interessierte Frauen und Männer jeden Alters sind dazu am **Mittwoch, 20. Januar, um 19 Uhr** in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, herzlich eingeladen. Weitere Treffen sollen dann monatlich an jedem dritten Mittwoch folgen. Weitere Auskünfte erteilt auch das Seniorenbüro unter Telefon 974-1785. ■



Seniorenveranstaltungen

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Bevölkerung ab 60 Jahren zu folgenden Veranstaltungen ein:

Der **Seniorenfaschingsball** mit Franz Gebhart und Tanzeinlagen der Faschingsgesellschaften findet am **Donnerstag, 4. Februar, um 14 Uhr** in der Stadthalle statt. Der Eintritt kostet vier Euro. Kartenausgabe am **Montag, 25. Januar, von 9 bis 12 Uhr** im Seniorenbüro, Rathaus, Zimmer 006, im Bürgeramt Nord von 9 bis 12 Uhr und von 10 bis 11 Uhr im Wohnstift Käthe Löwenthal, Burgfarrnbach.

Die Operette „Die Fledermaus“ zeigt die Comödie Fürth am

Sonntag, 14. Februar, um 15 Uhr. Natürlich haben die Hausherren tragende Rollen in dieser ganz speziellen Fassung. Ein begrenztes verbilligtes Kartenkontingent gibt es am **Montag, 25. Januar, von 9 bis 12 Uhr** im Seniorenbüro, Rathaus, Zimmer 006, im Bürgeramt Nord von 9 bis 12 Uhr und von 10 bis 11 Uhr im Wohnstift Käthe Löwenthal, Burgfarrnbach. Eintrittspreis fünf Euro. ■



Montagskino

Das Babylon-Kino in der Nürnberger Straße 3 zeigt ab sofort in der Reihe „Senioren-Montagskino“ **jeden Montag um 15.15 Uhr aktuelle Filme sowie jeden ersten Montag eines Monats Filmklassiker.** Die nächsten Termine sind am 25. Januar „**Triff die Elisabeths**“, eine herrliche Winterkomödie für die gesamte Familie. Am 1. Februar kommt der Klassiker „**Viva Maria**“, mit Brigitte Bardot und Jeanne Moreau, eine Western-Komödie des französischen Filmregisseurs Louis Malle aus dem Jahr 1965, auf die Leinwand. Der Eintritt beträgt vier Euro. Die Seniorinnen und Senioren erhalten zusätzlich 20 Prozent Rabatt auf alle Speisen und Getränke vor oder nach dem Kinobesuch im Babylon-Café. Weitere Informationen im Babylon-Kino unter 733 09 66, oder im Seniorenbüro der Stadt Fürth unter 974-1785. ■



Rat und Hilfe

Die Sprechstunden im Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006, mit der Seniorenbeauftragten Elke Übelacker finden montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung statt. Kontakt: Elke Übelacker, 974-1785, oder per E-Mail elke.uebelacker@fuertth.de. Der Seniorenrat ist dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 974-1839 oder per E-Mail seniorenrat@fuertth.de zu erreichen. Die Sprechstunde zum Thema Pflege mit städtischen Mitarbeiterinnen findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr im Seniorenbüro statt. ■

MOLENDIJK

M A R M O R G R A N I T

**FREITRAGENDE
UND BELEGTE
TREPPEN
BODENBELÄGE
KÜCHEN
ARBEITSPLETTEN
MASSIVSTUFEN
BILDHAUEREI**

LANGE STRASSE 83 90762 FÜRTH
TEL 0911-70 93 15 FAX 780 95 24

>Nachhilfe.de
im studienkreis

1 All-inclusive-Angebot
Mathe, Deutsch und Englisch, so viel Ihr Kind braucht
Ein Preis - alles drin

Studienkreis Fürth
Gebhardtstraße 2, 09 11/77 60 60
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr
Einfach gute Noten

KLEIN & JACOB

Vergolder-, Restauratoren & Künstlerbedarf
Fachkundige Beratung zu allen Produkten & Arbeitsweisen

Wohnambiente mit Blattgold

Fragen Sie uns!
Wehlauer Str. 81 · 90766 Fürth
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
www.klein-jacob.de

Zuverlässig · Freundlich · Kompetent

Die Welt der Schüler
Spaß am Lernen finden!

- Nachhilfe, Übertritt, Abschlussprüfungsvorbereitung in fachbezogenen Lerngruppen oder Einzelunterricht
- Individuelle Betreuung
- Keine langfristige Vertragsbindung
- Kostenlose, unverbindliche Probe-stunde

Telefon (0911) 891 96 16
Fürth, Gustav-Schickedanz-Str. 11
www.dieweltderschueler.de

Das Pflegeteam
Anita Ettner

kompetent - flexibel - liebevoll

Individuelle Alten- und Krankenpflege daheim

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Unterstützung von pfleg. Angehörigen
- Sterbebegleitung
- Serviceangebot weiterer Dienste

Ausschließlich examiniertes Fachpersonal

Johannisstraße 12 · 90763 Fürth
Telefon 0911/97 61 08-0
www.das-pflegeteam-anita-ettner.de

Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

DIE PAUKAMMER®
Kompetente Nachhilfe

- für alle Fächer und alle Schularten
- Prüfungs- und Übertrittsvorbereitung

Schwabacher Str. 45, Fürth
☎ 0911/977 987 00
Mo-Fr 13-17 Uhr
www.paukkammer.de

Schepis

Supermercato Italiano
Warum mehr bezahlen?

Pasta Divella 500g..... 0,69 €	Divella Tomate 750g..... 0,85 €
Provolone Picante 100g..... 0,89 €	Parmigiano Regg. 100g..... 1,28 €
Lambrusco 1,5 l..... 2,99 €	Grana Padano 100g..... 0,89 €
Merlot, IGT 6 x 0,75 l... 8,90 €	Pinot Grigio 6 x 0,75 l... 8,90 €
Parmaschinken 100g..... 1,89 €	Salami Pist. Sicilia 100g..... 1,53 €
Mortadella Golfera 100g..... 0,80 €	Spianata Golfera 100g..... 1,28 €
Prosciutto Rovag. 100g..... 1,28 €	Cafe Bar Roversi 1 kg..... 7,99 €
Grissini Ristorante 50 x 12 g... 2,99 €	Prosecco 0,75 l..... 2,79 €
ILLY Caffee 250g..... 5,99 €	Fragolino 0,75 l..... 2,99 €
Mittagsmenü ab..... 2,80 €	Kalte Platten 5 Pers. 1kg..... 12,80 €

Nürnberger Straße 41
Fürth · Telefon + Fax 0911/653 87 55
Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 8.30-16 Uhr

Die vhs informiert

Jetzt anmelden!
In folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:
Der Natur näher kommen (15402) Fotoserien ausgewählter Tiere – Beamer-Präsentation in Überblendtechnik mit musikalischer Untermalung: Dienstag, 26. Januar, 19 bis 21 Uhr, sechs Euro, Abendkasse.
Die Kunst sich besser zu verkaufen (21012): 5. und 6. Februar, Freitag von 18 bis 21.15 Uhr, Samstag von 9 bis 16.15 Uhr, 63 Euro.
Winterküche – mehr als Kraut und Rüben (47201): 26. Januar und 2. Februar, dienstags, 18.30 bis 21.30 Uhr, 27 Euro, zzgl. zirka 17 Euro Materialkosten im Kurs.



Anmeldung: vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth, **Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 12 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr, **Telefon** 974-17 00, **Fax** 974-17 06, **E-Mail** anmeldung@vhs-fuerth.de oder über www.vhs-fuerth.de.

... in aller Kürze

Treffen
 In der Praxis Hopfenscheune, Schwabacher Straße 20, treffen sich ab **Dienstag, 9. Februar**, alle zwei Wochen Frauen mit unerfülltem Kinderwunsch. Anmeldung und Kontakt bei Monika Lehnert unter Telefon 975 90 99 und Regine Häring unter Telefon (09181) 40 52 84.

Studienreise nach Jordanien
 Die vhs Fürth bietet vom 28. März bis 8. April eine Studienreise ins Haschemitische Königreich Jordanien an. Der Reisepreis (Doppelzimmer) beträgt 2095 Euro. Informationen gibt es bei Sigrid Ziegelmeir, Telefon 77 78 08, E-Mail sigridziegelmeir@gmx.de.

Ehrung für 40 Dienstjahre
 Für 40 Dienstjahre wurden Erich Kretschmar und Gerhard Feser mit dem Goldenen Ehrenabzeichen der Wasserwacht geehrt. Des Weiteren wurden die beiden zusammen mit Bernhard Müller für besondere Leistungen mit der Henri-Dunant-Medaille ausgezeichnet.

Fensterworte
 Mit einer außergewöhnlichen Aktion startet „Das Texthaus“ in der Waagstraße in das neue Jahr. Jeden Monat präsentiert Inhaberin Andrea Himmelstoß im Schaufenster des kleinen Sandsteingebäudes ein Gedicht, das zum Nachdenken und Innehalten einlädt. Die Texterin und Journalistin gibt auf diese Weise einen Einblick in ihre Arbeit und möchte gleichzeitig die Leser zum eigenen Schreiben ermutigen. Weitere Informationen im Internet unter www.das-texthaus.de.

Führung im Schwandbunker
 Alle ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner der Schwandsiedlung sind herzlich eingeladen am

Freitag, 29. Januar, 14 Uhr, an einer kostenlosen Führung mit der Historikerin Renate Trautwein im Schwandbunker teilnehmen. Treffpunkt ist am Eingang an der Friedrich-Ebert-Straße (gleich bei der Bushaltestelle). Fragen zur Führung beantwortet das Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Petra Wein, unter der Telefonnummer 974-36 26. ■

Die Sparkasse meldet

Fundsachen
 In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurde im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2009 folgende Geldbeträge bzw. Gegenstände gefunden, die von den Empfangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden: **Beträge zu 5 bzw. 20 Euro, ein Ring.** Die Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bis 31. März geltend zu machen.
Aufgebot
 Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen: **Sparkonto Nr. 3246573905.** Auf Antrag des Gläubigers wird der Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, sein Recht innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.
Kraftloserklärung
 Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden folgende, zu Verlust gegangene Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt:
Sparkonto Nr. 3005981489
Sparkonto Nr. 3007067675
Sparkonto Nr. 3385371210
 Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus den zu Verlust gegangenen Sparkassenbüchern erloschen. ■

Büros für Individualisten
 Inh. Nadja Tiekling
 Fronmüllerstraße 71, 90763 Fürth
 Tel. 0911. 970 95-11
www.idealkontor.de

WF werner feinauer Meisterfachbetrieb
 Unsere Erfahrung ist kostenlos!
www.feinauer-markisen.de
 info@feinauer-markisen.de
 Fuchsstraße 57 · 90768 Fürth/Dambach
 Telefon (0911) 723 41 06 · Fax (0911) 723 41 07
Rollladen · Jalousiebau · Edelstahlverarbeitung · Fensterbau

Willkommen im neuem LOEWE. - Paradies
 Kommen - Sehen - Staunen
 Wir freuen uns auf Sie
 Aktion bis 500,-€ für Ihr Altgerät (bei Kauf eines Loewe LCD)
TV HiFi schnatzky Heimkino
www.schnatzky.de
 Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 0911-772211

www.wbg-fuerth.de

 Premiumpartner der SpVgg Greuther Fürth

WBG Fürth
 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth
Ihr kompetenter Partner in allen Wohnfragen

Wohnfühlen seit 1957
 Wir beraten Sie gerne unter
☎ 0911/759 95-0



Fürth **P**rogramm

vom **20. Januar**
bis **2. Februar 2010**

Mittwoch, 20.1.

Musik

20 Uhr

„Jazz Session“, mit Jürgen Neudert
Blue Note

21 Uhr

Blueswednesday: „Tschabobo
Bluesband“
Kofferfabrik

Theater

19.30 Uhr

„Der Boss vom Ganzen“, Schau-
spiel von Lars von Trier
Stadtheater

Ausstellungen

bis 14.2.

„Eine Insel im Wellenmeer – 60
Jahre Studio Franken im Bayeri-
schen Rundfunk“, Sonderausstel-
lung
Rundfunkmuseum

bis 14.2.

„Disappearance / Der hermeti-
sche Spiegel“, Malerei von Jürgen
Durner
kunst galerie fürth

bis 28.2.

„Bilderausstellung“, von Gisela Lu-
schner-Schiller
*Boutique de Provence, Amalien-
straße 65, Hinterhof*

bis 27.2.

„Licht-Bild“, Leuchtobjekte von
Christiane Toewe und Grafiken von
Susanne Schreyer
Kunstraum, Rosenstraße 12

bis 28.2.

„Die Welt der Kunst als Autodi-
dakt!“, Werke von Giovanna Hilz
Galerie in der Kofferfabrik

bis 10.3.

„Der Teil und das Ganze“, Werke
von Bernd Finkeldei
Stadtheater

bis 5.2.

„Klima schützen kann jeder!“,
Veranstalter: Verbraucherzentra-
le Bayern
*Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Max-
straße 32*

Lesungen

19.30 Uhr

175 Jahre Eisenbahn: „Jan Beinßen

liest aus seinem Krimi Herz aus
Stahl“, Veranstalter: Geschichts-
verein Fürth e.V.

Lim

Film/Medien

19 bis 20 Uhr

„Francophonie“, Moderation: Auré-
lie Perrin, Jérémy Monet und Pas-
cal Ropion
Radio Z, UKW 95,8

20 Uhr

„Bad Lieutenant“,
OmU, Abel Ferrara, USA 1992,
96 min.
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V.*

und sonst

19 Uhr

„Wohnstammtisch“, Veranstalter:
Seniorenrat der Stadt Fürth
*Gaststätte „Zum Tannenbaum“,
Helmstraße 10*

19 Uhr

„Markttreffen der Organisierten
Nachbarschaftshilfe Nimm & Gib“
Café 13, Gartenstraße 13

Donnerstag, 21.1.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „Alligators of Swing“
Grüne Halle

19.30 Uhr

„Juilliard String Quartett“
Stadtheater

19.30 Uhr

„Global Kryners“
*Comödie Fürth im Berolzheimeria-
num*

20 Uhr

„Preisträgerkonzert des Wettbe-
werbs um das Bruno-Rother-Ge-
dächtnis-Stipendium – Auf den
Spuren von Mary Lou Williams“,
Veranstalter: Rotary Club Nürnberg
Fürth
Kulturforum

21 Uhr

„K.C. McKanzie“
Kofferfabrik

Theater

20 Uhr

„Schwanengesänge – Variatio-

nen zu Leben und Tod nach Franz
Schubert“

Kulturforum

Film/Medien

20 Uhr

„Stalker“, dF, Andrej Tarkowski,
UdSSR 1979, 163 min.
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V.*

und sonst

10 Uhr

Workshop: „Buchbinden für Er-
wachsene“, Anmeldung unter Tel.
97 53 45 12
Schloss Burgfarrnbach

Freitag, 22.1.

Musik

19.30 Uhr

„Sonatenabend für Violine
und Klavier“,
Konzertreihe der Fränkischen Kam-
mermusikAkademie
*Aula des Heinrich-Schliemann-
Gymnasiums*

20 Uhr

„Loes Sniijders & Norbert Emmin-
ger Quartett“
Blue Note

21 Uhr

„Christoph Weiherer“
Kofferfabrik

Theater

19.30 Uhr

„Denken lohnt sich“, mit Vince
Ebert
*Comödie Fürth im Berolzheimeria-
num*

19.30 Uhr

„Der Boss vom Ganzen“, Schau-
spiel von Lars von Trier
Stadtheater

20 Uhr

„Schwanengesänge – Variatio-
nen zu Leben und Tod nach Franz
Schubert“
Kulturforum

Tanz

23 Uhr

„Groove Attack“, mit den DJs Groo-
veBrother und Mr. Braun
Blue Note

Feste

20 Uhr

Deutsch-Französischer Tag: „Limo-
ges meets Fürth“, mit den DJs Cy-
prien Rose und Peny; ab 16 Jahre
Helene-Lange-Gymnasium

Film/Medien

18.30 Uhr

„Stalker“, (s.o.)
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V.*

21.45 Uhr

„Die Entdeckung der Currywurst“,
Ulla Wagner, D 2008, 106 min.
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V.*

Samstag, 23.1.

Musik

15 Uhr

„Klassenvorspiel Gitarre“
Musikschule Fürth, Konzertsaal

20 Uhr

„Funky>ZoNe“
Blue Note

20 Uhr

„Dany Tollemer – Chansons“, Flü-
gel: Andreas Rüsing
Grüne Halle

21 Uhr

„Lords of the Boards“
Kofferfabrik

Theater

15 Uhr

Workshop: „Der Boss vom Gan-
zen“, Anmeldung unter Tel. 974-
2400
Stadtheater

19.30 Uhr

„Sonderschüler“, mit Mundstuhl
*Comödie Fürth im Berolzheimeria-
num*

19.30 Uhr

„Der Boss vom Ganzen“, (s.o.)
Stadtheater

20 Uhr

„Schwanengesänge – Variatio-
nen zu Leben und Tod nach Franz
Schubert“
Kulturforum

Tanz

23 Uhr

„Blue Soul“, mit DJ H
Blue Note

Führungen**14 Uhr**

„Entlang der alten Chaussee“, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Ecke Nürnberger Straße/Königstraße am Ludwigsbrunnen

Lesungen**20.30 Uhr**

„Usher – ein Hörspielkonzert“, mit dem Gothic Jazz Orchestra
Kulturforum

Film/Medien**19 Uhr**

„Die Entdeckung der Currywurst“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Stalker“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**11 sowie 15 Uhr**

Kindertheater: „Pipi in Taka-Tuka-Land“
Stadthalle

und sonst**10 Uhr**

„Markttreffen der Organisierten“

Nachbarschaftshilfe Nimm & Gib“
Café 13, Gartenstraße 13

Sonntag, 24.1.**Musik****19 Uhr**

Son Takte: „Flötscum und Sixphones“
Musikschule Fürth, Konzertsaal

20 Uhr

„Jazz im BIKUL“, offene Jazz-Session mit dem „Werner Hausen Jazz Projekt“
BiKul – Bildungs- und Kulturzentrum Lindenhain

Theater**16 Uhr**

„Werkstatt-Spielbilder“, mit Brigitte Döring
Kofferfabrik

19 Uhr

„Sonderschüler“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimarium

Führungen**11 Uhr**

Führung durch die Ausstellung „Disappearance / Der hermetische Spiegel“
kunst galerie fürth

11 sowie 15 Uhr

„Theaterführung“
Stadttheater

14 Uhr

„Bauschönheiten in der Altstadt“, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

Lesungen**20 Uhr**

„Aber dann plötzlich“, szenische Lesung mit Lind Best und Lea Schmocker
Kofferfabrik

Film/Medien**17.30 Uhr**

„Stalker“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Die Entdeckung der Currywurst“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**14.30 bis 17.30 Uhr**

„Kinderfasching des TSV Burgfarnbach“
Turnhalle in der Lehenstraße

15 Uhr

„Käpten Knitterbart“, für Kinder ab vier Jahren; marotte Figurentheater
Kulturforum

Ausflug**8.30 Uhr**

Tageswanderung: „Zum Karpfenessen“, Wanderführer: Dieter Malß; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst**8.30 bis 18 Uhr**

„2. Großes Agilityturnier für Hunde“, mit Ponyreiten und Flohmarkt
Gut Zennholz, Bernbacher Straße 117

10 Uhr

Brunch: „Spezialitäten aus Malaysia“
Kofferfabrik

Montag, 25.1.**Musik****19.30 Uhr**

„Spielraum“, Schülervorspiel
Musikschule Fürth, Konzertsaal

20 Uhr

„Offene Bühne für Rock, Jazz, Folk und anderes“
Kofferfabrik

Theater**19 Uhr**

„Community-Dance“, Projekt „Brückenbau“
Kulturforum

Film/Medien**20 Uhr**

„Die Entdeckung der Currywurst“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst**20 Uhr**

Offener Vortrags- und Gesprächsabend: „Die Suche nach dem Ich“, Referent: Reiner Schübel; Veranstalter: Kirchengemeinde St. Michael
Gemeindezentrum St. Michael

Dienstag, 26.1.**Musik****20 Uhr**

„Yuri Honing Acoustic Quartet“
Blue Note

Theater**19.30 Uhr**

„Rampenschweineerei“, offene Bühne für Kleinkunst
Kofferfabrik

19.30 Uhr

„Musik kann keine Sünde sein“, mit Bernhard Hirtreiter
Comödie Fürth im Berolzheimarium

19.30 Uhr

„Schöne Überraschung“, musikalische Komödie von Francis C. Winter
Stadttheater

Film/Medien**20 Uhr**

„Die Entdeckung der Currywurst“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Mittwoch, 27.1.**Musik****21 Uhr**

Blueswednesday: „Andre Engelbrecht & Friends“
Kofferfabrik

Theater**19.30 Uhr**

„Wiki Hoecker“, mit Bernhard Hoecker
Comödie Fürth im Berolzheimarium



Tipp:

Soiree im Schloss Burgfarnbach

Zum 200. Geburtstag von Robert Schumann und Frédéric Chopin präsentiert die Solistin Ana-Marija Markovina in der Reihe „Soiree im Schloss“ am **Samstag, 30. Januar, um 20 Uhr** im Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12, ein Konzert.

Dabei treffen die Klangwelten der deutschen Romantik und die französische sowie polnische

Eleganz des 19. Jahrhunderts aufeinander. Trotz der Gegensätzlichkeit der beiden Komponisten lassen sich auch die gesellschaftlichen Gemeinsamkeiten erkennen. Kartenvorbestellungen im Kulturamt der Stadt Fürth unter Telefon 974-1681 und per E-Mail kultur@fuerth.de. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. ■



Tipp:

Kammerkonzert

Im Rahmen der Konzertreihe der Fränkischen Kammermusik Akademie findet am **Freitag, 22. Januar, 19.30 Uhr**, in der Aula des Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Königstraße 105, ein Sonatenabend für Violine und Klavier statt. Zu hören sind Stücke von Schubert, Beethoven und

Brahms. Die Interpreten sind Bernd Müller, Violine, und Wolfgang Bauer-Schmidt, Klavier. Kartenreservierung unter Telefon 971 6454 oder (0160) 8192659. Vorverkauf im Sekretariat der Schule, Abendkasse ab 18.45 Uhr. Weitere Infos unter www.kammermusikakademie.de. ■

KULTUR FORUM

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
www.kulturforum.fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U1 (Station Fürth Stadthalle) / Parken in der Saturn-He Garage

Februar 2010

05	FR	20:00	Dullnraamer Sitzung 2010 Der fränkische Kult-Anarchofasching	Dullnraamer Große Halle
06	SA	20:00	Dullnraamer Sitzung 2010 Der fränkische Kult-Anarchofasching	Dullnraamer Große Halle
08	MO	19:00	Community-Dance Bewegungs- und Begegnungsforum mit J. Czurda	STADT THEATER
12	FR	20:00	Dullnraamer Sitzung 2010 Der fränkische Kult-Anarchofasching	Dullnraamer Große Halle
13	SA	20:00	Dullnraamer Sitzung 2010 Der fränkische Kult-Anarchofasching	Dullnraamer Große Halle
15	MO	19:00	Community-Dance Bewegungs- und Begegnungsforum mit J. Czurda	STADT THEATER
18	DO	20:00	Schwanengesänge Variationen zu Leben und Tod nach Franz Schubert	STADT THEATER Große Halle
19	FR	20:00	Schwanengesänge Variationen zu Leben und Tod nach Franz Schubert	STADT THEATER Große Halle
20	SA	15:00	Workshop Schwanengesänge	STADT THEATER Große Halle // ab 15
		20:00	Schwanengesänge Variationen zu Leben und Tod nach Franz Schubert	STADT THEATER Große Halle
		20:00	Gankino Circus Franconian Loveaffaire	HörBar Kleiner Saal
22	MO	19:00	Community-Dance Bewegungs- und Begegnungsforum mit J. Czurda	STADT THEATER
23	DI	20:00	Elchkritik und Witzgeschick Satire-Abend mit Michaela Domes / Budde Thiem	STADT THEATER Große Halle
24	MI	20:00	Elchkritik und Witzgeschick Satire-Abend mit Michaela Domes / Budde Thiem	STADT THEATER Große Halle
26	FR	20:00	Monologe: Über die Schädlichkeit des Tabaks / Heimgegangen von Anton Tschechow und Neil LaBute	STADT THEATER Große Halle
27	SA	20:00	Monologe: Über die Schädlichkeit des Tabaks / Heimgegangen von Anton Tschechow und Neil LaBute	STADT THEATER Große Halle
28	SO	15:00	Erfreuliches Theater Erfurt Die Bremer Stadtmusikanten	KinderForum Kleiner Saal // ab 5
01	MO	09:30	Vorstellung für Kindergärten und Grundschulen Die Bremer Stadtmusikanten	KinderForum Kleiner Saal // ab 5

Kartenvorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen im Großraum oder im Internet bei www.ticketonline.de. Die Eintrittskarten gelten als Fahrkarte in allen VGN-Verkehrsmitteln im gesamten Verbundgebiet. Kein VVK an der Kasse des Kulturforum mehr möglich!



Stadthalle
Fürth

Rosenstr. 50 ■ 90762 Fürth ■ Tel. 0911-74912-0
www.stadthalle-fuerth.de ■ info@stadthalle-fuerth.de

Februar 2010

4 14:00 Uhr **SENIORENFASCHINGSBALL**
Mit Franz Gebhart und Tanzeinlagen der Faschingsgesellschaften

Sonntag, 7.2.10, 14 Uhr
ABENTEUER AFRIKA
25 Jahre Kinderfasching – Stadthalle Fürth

Montag, 8.2.10, 20 Uhr
RAD AB!
71.000 km mit dem Fahrrad um die Welt
Multivisionsshow

11 9:30 Uhr **WORKSHOP 2010**
VdW Bayern – Barrieren abbauen im Bestand

20 21:00 Uhr **WE WILL ROCK YOU**
Rock Classic Party

Mittwoch, 24.2.10, 20 Uhr
MARTIN RUTTER
Hund – Deutsch / Deutsch – Hund-Tour 2010

Donnerstag, 25.2.10, 20 Uhr
BODO WARTKE –
ACHILLESVERSE
Klavierkabarett

Samstag/Sonntag, 27./28.2.10, 10 Uhr
RAD 10
Fahrradmessen

ZWEI Veranstaltungshäuser
EIN starkes Konzept

Kongress & Kultur
am Fluss



Tipp:

Feiern wie die Schotten

Bereits zum zweiten Mal wird am **Samstag, 30. Januar, von 16 bis 22 Uhr** in der Grünen Halle die Städtepartnerschaft zwischen Fürth und Paisley bzw. Renfrewshire mit dem Schottenfest „A man in a kilt is a man and a half“ gefeiert. Auf der Bühne werden unter anderem Lieder, Tanzvorführungen und Mit-

machtänze präsentiert, während sich die Besucherinnen und Besucher an den Ständen mit schottischer und britischer Kosmetik, Büchern und CDs eindecken oder sich über Reiseangebote nach Schottland informieren können. Für das leibliche Wohl ist auch in diesem Jahr bestens gesorgt. Der Eintritt kostet fünf Euro. ■



Tipp:

Klima schützen kann jeder!

Eine Infoausstellung der Verbraucherzentrale Bayern unter dem Titel „Klima schützen kann jeder!“ ist noch **bis zum 5. Februar** in der Hauptstelle der Sparkasse, Maxstraße 32, zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr, Montag, Donnerstag von 13.30 bis 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 16 Uhr. Die Ausstellung beinhaltet verschiedene Themenstationen. Ein

Kurzfilm zeigt, wie junge Menschen mit dem Klimawandel umgehen und für Kinder gibt es eine Fotowand und ein Fragespiel. Zusätzlich bietet die Sparkasse am **Donnerstag, 28. Januar, um 18 Uhr** den Vortrag „Ökologisch haushalten – ein Gewinn für Umwelt und Budget“ mit Reinhold Schreiner an. Hierzu bitte bis 22. Januar unter Telefon 78 78-0 oder E-Mail info@sparkasse-fuerth.de anmelden. ■



Tipp:

Lustige Tortenschlacht

Allmächdnaa, es ist Fasching in Franken! Für „Waltraud“ (Martin Rassau) und „Mariechen“ (Volker Heißmann) also keine Frage, wen sie in ihre schräge Talk-Show in ihr Lieblings-Café einladen: Natürlich drei Stars des Veitshöchheimer TV-Faschings: den Sitzungspräsidenten Bernd Händel, den „Dreggsagg aus der Rhön“ Michl Müller und die Altneihäuser Feuerwehrkapell'n aus der Oberpfalz.

Und wer „Waltraud“ und „Mariechen“ kennt, weiß, dass die beiden skurrilen Witwen lästern, was das Zeug hält: Über Franken, Oberpfälzer, Fasching, Dialekte – und ihre Gäste. Doch diese schlagen auf geniale Art zurück. Und so ergeben sich witzige Wortgefechte und ein Gag-Feuerwerk im Minutentakt. **Also nicht verpassen: Donnerstag, 21. Januar, 21.45 Uhr, im Bayerischen Fernsehen.** ■

19.30 Uhr

„Schöne Überraschung“, (s.o.)
Stadttheater

Film/Medien

20 Uhr

„Die Entdeckung der Currywurst“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

18 Uhr

Vortrag mit Diskussion: „Stichwort Kunst – Wortmeldungen zur Bildenden Kunst: Malerei“, Veranstalter: Kulturring C
kunst.galerie.fürth

Donnerstag, 28.1.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „Inflagranti“
Grüne Halle

19.30 Uhr

„Schülervorspiel der Akkordeon- und Klarinettschüler von Dagmar Raum“
Jugendhaus Hardhöhe

Theater

19.30 Uhr

„Gesunde Härte“, mit dem Totalen Bamberger Cabaret
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Braun Hitler – zwei Monologe – ein Stück“
Kofferfabrik

Film/Medien

20 Uhr

„Opfer“, dF, Andrej Tarkowski, S/F
1986, 149 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

10 Uhr

Workshop: „Buchbinden für Erwachsene“, Anmeldung unter Tel. 97 53 45 12

Schloss Burgfarnbach

16.30 bis 18 Uhr

Naturkunstwerkstatt: „Schnee und

Eis“, mit Melanie Diller; Anmeldung unter Tel. 626 06 58; Veranstalter: Ökozentrum Fürth eG
Auf dem Gelände des Kulturvereins Badstraße, Badstraße 8

18 Uhr

Vortrag im Rahmen der Ausstellung Klima schützen kann jeder!: „Ökologisch haushalten – ein Gewinn für Umwelt und Budget“, Referent: Reinhold Schreiner; Veranstalter: Verbraucherzentrale Bayern; Anmeldung unter Tel. 78 78-0
Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32

19 Uhr

„Now&4ever & friends“
BiKuL – Bildungs- und Kulturzentrum Lindenhain

20 Uhr

„Kneipenquiz“, mit Big Kev Murphy
Kofferfabrik

Freitag, 29.1.

Musik

20 Uhr

Passagen: Musikwelten – Weltmusiken: „Ensemble Mahoot“
Kulturforum

20 Uhr

„One Step Closer“
Blue Note

21 Uhr

„Christina Lux“
Kofferfabrik

22 Uhr

„So will die Lust die Seele mir entführen“
Stadttheater Fürth, „Nachtschwärmerfoyer“

Theater

19.30 Uhr

„Heimspiel“, mit Klaus Karl Kraus
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„Der Boss vom Ganzen“, (s.o.)
Stadttheater

Tanz

23 Uhr

„Groovestyle“, mit DJ Lucky
Blue Note



»Aus dem Leben eines Oberbürgermeisters«

Satirische Texte und kabarettistische Auftritte

Christian Ude

in der Comödie Fürth, Theresienstraße 1

Dienstag, 9. Februar 2010 um 19 Uhr

EINTRITTSKARTEN

Parkett 15,- €

Galerie 10,- €

SPD Fürth

Telefon 76 60 08 36

oder 77 84 10

Film/Medien

19 Uhr
 „Opfer“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.45 Uhr
 „Leichen pflastern seinen Weg“, dF, Sergio Corbucci, I/F 1968, 105 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Samstag, 30.1.

Musik

11 Uhr
 „Klassenvorspiel Saxofon, Klarinette und Oboe“
Musikschule Fürth, Konzertsaal

20 Uhr
 „Quantensprung“
Blue Note

20 Uhr
 Soiree im Schloss: „Ana-Marija Markovina“, Veranstalter: Kulturamt der Stadt Fürth
Schloss Burgfarnbach

Theater

19.30 Uhr
 „Heimspiel“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr
 „Der Boss vom Ganzen“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr
 „Braun Hitler – zwei Monologe – ein Stück“
Kofferfabrik

22 Uhr
 „So will die Lust die Seele mir entföhren“
Stadttheater Fürth, „Nachtschwärmerfoyer“

Tanz

22.30 Uhr
 „Rainbow-Disco“
Kofferfabrik

23 Uhr
 „Blue Soul“, mit DJ H
Blue Note

Ausstellungen

bis 31.1.
10 Uhr
 „5. Fertighaus & Energie Fürth“
Stadthalle

Führungen

14 Uhr
175 Jahre Eisenbahn: „Eisenbahn Fürth – Entlang der alten Trasse“, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Platz der Opfer des Faschismus, Jakobinenstraße

Feste

16 Uhr
 „Schottenfest“
Grüne Halle

Film/Medien

19 Uhr
 „Leichen pflastern seinen Weg“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr
 „Opfer“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14 bis 17 Uhr
 „Das Retroradio – Wir basteln eine elektronische Schaltung auf Reißnagelbasis“, Veranstalter: AWJ Jugendgruppe im Rundfunkmuseum; für Kinder ab zehn Jahren
Rundfunkmuseum

Sonntag, 31.1.

Musik

11 sowie 15 und 18 Uhr
 „Fanny und Felix“, szenisches Wandelkonzert
Stadttheater

19 Uhr
 Son Takte: „Tune up Big Band und Tom Tom Brothers“
Musikschule Fürth, Konzertsaal

Theater

15 Uhr
 „Heimspiel“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

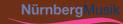


STADT THEATER FÜRTH

Telefon 0911 - 9 74 24 00 - Fax 0911 - 9 74 24 44
 www.stadttheater.de - theaterkasse@fuerth.de



FEBRUAR 2010

01	MO	Die Menschen von Quelle und Primondo 19.30 Uhr <small>Ein Abend von und für ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Quelle/Primondo im Stadttheater Fürth = Eintritt frei =</small>
02	DI	Gulliver's Travels – in englischer Sprache – 19.30 Uhr <small>Schauspiel von Paul Stebbings und Phil Smith nach dem Roman von Jonathan Swift Gastspiel TNT Theatre Britain/The American Drama Group Europe</small>
04	DO	Compañía Nacional de Danza, Madrid 19.30 Uhr <small>Cobalto, Gnawa, White Darkness Choreografien: Nacho Duato</small>
05	FR	Compañía Nacional de Danza siehe 4. Februar 19.30 Uhr
05	FR	NACHTSCHWÄRMER Haydns kleine Nachtmusik 22.00 Uhr <small>Produktion Stadttheater Fürth Tom Haydn, Moderation, Gesang; Michael Flügel, Klavier; Norbert Nagel, Saxofon, Klarinette</small>
06	SA	Compañía Nacional de Danza siehe 4. Februar 19.30 Uhr
06	SA	NACHTSCHWÄRMER Haydns kleine Nachtmusik siehe 5. Februar 22.00 Uhr
07	SO	GRENZENLOS Diknu Schneeberger Trio  18.00 Uhr <small>Veranstalter Nürnberg Musik Diknu Schneeberger, Gitarre; Martin Spitzer, Gitarre; Joschi Schneeberger, Bass</small>
09	DI	Klassisch verführt 19.30 Uhr <small>Salut Salon Angelika Bachmann, Geige; Iris Siegfried, Geige, Gesang; Anne-Monika von Twardowski/Valeria Stab, Klavier; Sonja Lena Schmid/Jule Hinrichsen/Anne-Christin Schwarz, Cello</small>
10	MI	Die 39 Stufen 19.30 Uhr <small>Kriminalkomödie von John Buchan und Alfred Hitchcock Gastspiel Komödie am Kurfürstendamm, Berlin Inszenierung: Ingolf Lück, Hans Kieseier</small>
11	DO	Die 39 Stufen siehe 10. Februar 19.30 Uhr
12	FR	Unter Freunden 19.30 Uhr <small>Kabarett von und mit Bernd Regenauer Kooperation Stadttheater Fürth/Bernd Regenauer</small>
17	MI	Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie  19.30 Uhr <small>Dirigent/Pianist: Christian Zacharias Werke von Joseph Haydn, Francis Poulenc, Wolfgang Amadeus Mozart</small>
19	FR	GRENZENLOS Power! Percussion 19.30 Uhr <small>Veranstalter Nürnberg Musik </small>
19	FR	NACHTSCHWÄRMER Sehnsucht nach Arkadien 22.00 Uhr <small>B. Schofer, Rezitation, Gesang; K. Jäckle, Gitarre; S. Hippe, Akkordeon</small>
20	SA	Kollaboration 19.30 Uhr <small>Schauspiel von Ronald Harwood Inszenierung: Wolfgang Engel Gastspiel Euro-Studio</small>
21	SA	Kollaboration siehe 20. Februar 19.30 Uhr
24	MI	Das Apartment 19.30 Uhr <small>Musical von Burt Bacharach nach Neil Simon Text von Hal David Gastspiel Komödie am Kurfürstendamm, Berlin Inszenierung: Helmut Baumann</small>
25	DO	Das Apartment siehe 24. Februar 19.30 Uhr
26	FR	Das Apartment siehe 24. Februar 19.30 Uhr
27	SA	Das Apartment siehe 24. Februar 19.30 Uhr
28	SO	Theater im Gespräch: Judith  11.00 Uhr <small>Wahlweise mit Frühstücksbuffet mit Dr. Matthias Heilmann, Oliver Karbus und Mitgliedern des Ensembles</small>

KOFFERFABRIK
(SUB)KULTURMANUFAKTUR

Die Öffnungszeiten:
 MO–FR: 11.30 – 13.30 Uhr
 und 18.00 – 1.00 Uhr
 SA: 18.00 – 1.00 Uhr
 SO: (Brunch) 10.00 – 1.00 Uhr

Mittagstisch ab 4 Euro

Lange Straße 81, 90762 Fürth
 Tel. 0911/706806, www.kofferfabrik.cc

Konzerte · Theater · Essen · Trinken · Galerie · Disco · Offene Bühnen · Wir sind die Koffer!!

TICKETHOTLINE für alle Veranstaltungen: 0911 - 9 74 24 00
 Karten auch bei allen bekannten Ticket-Online Vorverkaufsstellen



Führungen

14 Uhr

„Der besondere Charme der Fürther Altstadt – Ein Streifzug um das Viertel um St. Michael“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

14 Uhr

„Literatortour – Buchstäblich Fürth“, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Geburtshaus Leopold Ullstein, Mohrenstraße 2

Lesungen

20 Uhr

„Die Vernunft hat abgedankt – Nachtcafé ist ausgebrannt“, szenische Lesung mit Musik
Kofferfabrik

Film/Medien

18 Uhr

„Opfer“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Leichen pflastern seinen Weg“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

10 Uhr

Brunch: „Spezialitäten aus Chile“
Kofferfabrik

Montag, 1.2.

Musik

19.30 Uhr

„Klassenvorspiel Klavier“
Musikschule Fürth, Konzertsaal

Film/Medien

20 Uhr

„Leichen pflastern seinen Weg“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Senioren

15.15 Uhr

„Senioren-Montags-Kino“, Filminfos unter Tel. 733 0966
Babylon-Kino

und sonst

19 Uhr

Vortragsreihe: „Wissenswertes über Rosen“, Referent: Georg Berthold; Veranstalter: Stadtverband der Kleingärtner Fürth und Umgebung e.V.
Haus der Kleingärtner, Sandweg 52

19.30 Uhr

„Die Menschen von Primondo und Quelle“, ein Abend von und für ehemalige Mitarbeiter der Firmen Primondo und Quelle
Stadttheater

Dienstag, 2.2.

Musik

19.30 Uhr

„Cantabile – A-Capella“
Comödie Fürth im Berolzheimarium

20 Uhr

Blue Note Jazz: „Joe Krieger Quartett – Anadulphs Traum“
BiKul – Bildungs- und Kulturzentrum Lindenhain

Theater

19.30 Uhr

„Gulliver's Travels“, Schauspiel von Paul Stebbings und Phil Smith
Stadttheater

Film/Medien

20 Uhr

„Leichen pflastern seinen Weg“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Regelmäßige Termine

Führungen

Sonntag jeweils

14 Uhr

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

Kinder

Samstag jeweils

11 bis 13 Uhr

„Die Samstagswerkstatt“, für Kinder ab fünf Jahren; Tel. 212 88 85, außer in den Ferien, an Feiertagen und zu besonderen Aktionen
Haus Phantasia – Schule der Phantasia

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag

zu verschiedenen Zeiten

„Otilie – Die Kindermalstunde“, für Kinder in verschiedenen Altersstufen; Infos und Anmeldung unter Tel. 490 86 90 mit Anette du Mont
Atelier in der Alten Kirche, Blumenstraße 33, Hinterhof

und sonst

Freitag jeweils

14 bis 16 Uhr

„Cafébetrieb für Frauen, Mütter und Kinder“
Multikultureller Frauentreff, Moststraße 9



Führung zu Bahnjubiläum

„Eisenbahn Fürth – entlang der alten Trasse“ lautet der Titel einer Führung der Tourist-Information zum Jubiläum „Fürth feiert 175 Jahre deutsche Eisenbahn“. Ob der „Adler“ wirklich zwei Lederer-Bierfässer

transportierte, ist eine der interessanten Fragen, die während des Rundgangs geklärt werden. Treffpunkt ist am **Samstag, 30. Januar, 14 Uhr**, am Platz der Opfer des Faschismus, Jakobinenstraße.



Ausstellung „Disappearance – Der hermetische Spiegel“

Die Ausstellung „Disappearance – Der hermetische Spiegel“ mit Bildern von Jürgen Durner ist noch bis **Sonntag, 14. Februar**, in der kunst galerie fürth, Königsplatz 1, zu sehen. Führungen finden an den Sonntagen, 24. Januar und 7. Februar, jeweils um 11 Uhr, statt. Außerdem veranstaltet der Kulturring C eine Gesprächsreihe zum Thema Malerei und Farbe am Mittwoch, 10. Februar, um 18 Uhr, an dem auch Durner und weitere Künstler teilnehmen. Der Eintritt ist frei.

Jürgen Durner, der von 1984 bis 1992 freie Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg studierte und heute in Berlin lebt, beschäftigt sich in seinen neuen Werken mit Lichtbrechungen, wie sie in der nächtlichen Großstadt entstehen und erlebbar sind. Die Fürther Schau ist Teil einer Doppelausstellung. Ein weiteres Bildthema von Jürgen Durner präsentiert zeitgleich das Kunstmuseum Erlangen e.V. unter dem Titel „Disappearance – Der transparente Spiegel“.



Ausstellung verlängert

Die Sonderausstellung „Eine Insel im Wellenmeer – 60 Jahre Studio Franken des Bayerischen Rundfunks“ wurde wegen großer Nachfrage verlängert. Noch bis zum **Sonntag, 14. Februar**, können die Besucher des Rundfunkmuseums den regionalen Sender in allen seinen Facetten, seiner Geschichte und Gegenwart betrachten.



Literarisches Café im LIM

Das Limoges- und Limousinhaus (LIM) in der Gustavstraße 31 präsentiert mittwochs im Zwei-Wochen-Rhythmus Lesungen von frankophonen Autoren in deutscher Sprache. Los geht es am **20. Januar, 17 Uhr**, mit Werken von Patrick Mondiano, am **3. Februar, 17 Uhr**, dreht sich alles um Amin Maalouf. Der Eintritt ist frei.



Deutsch-Französische Party

Anlässlich des Deutsch-Französischen Tages veranstaltet das Limoges- und Limousinhaus (Lim) dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem Helene-Lange-Gymnasium (HLG), der Stadt Limoges und der Stadt Fürth am **Freitag, 22. Januar, von 20 bis 24 Uhr** eine Party für Jugendliche ab 16 Jahren. Der Limoger DJ Rose und der Deutsche DJ Peny sorgen gemeinsam für stimmungsvolle Musik. Unter dem Motto „Limoges meets Fürth“ können Schülerin-

nen uns Schüler zu verschiedenen Beats und Rhythmen abtanzen. DJ Rose ist Radiomoderator und künstlerischer Leiter des Kurzfilmfestivals in Limoges sowie Plattenaufleger aus Leidenschaft. Penny ist „Resident DJ“ im Nürnberger Club Mach 1. Karten gibt es im Lim in der Gustavstraße 31 sowie in den Sekretariaten der drei Fürther Gymnasien (Hardenberg-Gymnasium, Schliekmann-Gymnasium und HLG) und kosten im Vorverkauf drei und an der Abendkasse vier Euro.





Fürth

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen
der Stadt Fürth [1] 2010
vom 20. Januar 2010

Herausgeber: Stadt Fürth
Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4 | 90762 Fürth
Telefon (0911) **974-1204**



Amtliche Bekanntmachungen

Faschingsveranstaltung ab 100 Personen meldepflichtig

Die Faschingszeit 2010 dauert bis einschließlich **16. Februar**. Öffentliche Maskenbälle, Kappenabende und ähnliche Faschingsveranstaltungen sind **anzeigepflichtig**, ausgenommen sind solche Veranstaltungen, die in Räumen oder Sälen stattfinden und bei denen **nicht mehr als 100** Besucher zugleich zugelassen werden sollen (siehe Verordnung über die von der Anzeigenpflicht ausgenommenen Vergnügungen, zuletzt geändert am 16. Juli 1985 – Amtsblatt der Stadt Fürth vom 26. Juli 1985). Öffentlich ist eine Vergnügung, wenn die Teilnahme nicht auf einen bestimmten, durch gegenseitige Beziehungen oder durch Beziehungen zum Veranstalter persönlich untereinander verbundenen, abgegrenzten Personenkreis beschränkt ist. Öffentlich ist eine Veranstaltung demnach auch dann, wenn die Teilnahme an eine persönliche Einladung geknüpft ist, es den geladenen Personen aber freisteht, Freunde und Bekannte mitzubringen. Die Anzeige ist spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin schriftlich bei der **Stadt Fürth, Ordnungsamt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth**, unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung sowie der Zahl der zugelassenen Teilnehmer zu erstatten. Bei verspäteter Anzeige ist eine Erlaubnis notwendig.

Mit Geldbußen kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- eine öffentliche Vergnügung ohne die erforderliche Anzeige oder Erlaubnis veranstaltet,
- als Veranstalter einer Vergnügung die mit der Erlaubnis verbundenen vollziehbaren Auflagen nicht erfüllt.

Bei der Ausschmückung von Veranstaltungsräumen sind die einschlägigen feuersicherheitsrechtlichen Vor-

schriften zu beachten.

Auskünfte erteilt hierzu das Amt für Brand- und Katastrophenschutz (Helmplatz 2, Telefon 974-3600) und die Bauaufsicht – Feuerbeschau (Hirschenstraße 2, Zimmer 104 und 139, Telefon 974-31 58/-31 59).

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung von Lager- und Büroflächen zu 69 Wohneinheiten; hier: Änderung der Parkgarage mit 15 Stellplätzen und Errichtung von 54 Stellplätzen

Grundstück: Fichtenstraße 43, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1147/18

Antragsteller: P & P Metropol Wohnbau GmbH, Michael Peter, Isaak-Loewi-Straße 11, 90763 Fürth
Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Die Realisierung des Vorhabens verleiht bei objektiver Beurteilung weder das Gebot nachbarlicher Rücksichtnahme, noch beeinträchtigt es das grundgesetzlich geschützte Eigentumsrecht der Nachbarn.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner weiteren Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebegehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung die-

nenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten hat **keine** aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 138, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Neubau einer Frauenklinik

Grundstück: Jakob-Henle-Straße 1, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 782

Antragsteller: Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth
Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die Baugenehmigung für oben genanntes Bauvorhaben.

Abweichungen, Ausnahmen, Befreiungen:

Von der Abstandsflächenregelung des Art. 6 BayBO wird nach Art. 63 BayBO **Abweichung nach Süden** zugelassen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB -). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrechts ist bei Rechts-

schutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 136, eingesehen werden.

Veröffentlichung für die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 2 Abs. 1 BauGB des Einleitungsbeschlusses für das Verfahren zur Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes (Änderungsnummer 2009.06) und des Einleitungsbeschlusses für das Satzungsverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V+E Nr. XIX zur Errichtung eines Lkw- und Pkw-Stellplatzes für das Autohaus Graf am Ginsterweg, Gemarkung Fürth

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat am 16. Dezember 2009 beschlossen, für den Bereich nördlich des Ginsterweges (Fl. Nrn. 1657, 1657/3, 165/4 und 1657/5 Gemarkung Fürth) den wirksamen Flächennutzungsplan im Rahmen eines sog. Parallelverfahrens (§ 8 Abs. 3 BauGB) zu ändern (Änderungsnummer 2009/06) und den vorhabenbezogenen Bebauungsplan V+E Nr. XIX für die Errichtung eines Lkw- und Pkw-Stellplatzes für das bestehende Autohauses Graf aufzustellen.

Die Beschlüsse, den wirksamen Flächennutzungsplan zu ändern und den vorhabenbezogenen Bebauungsplan V+E Nr. XIX aufzustellen, werden hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Fürth, 4. Januar 2010, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Umnutzung eines historischen Hopfenspeichers zu 11 Loft-Einheiten; hier: Änderung von 11 Lofts auf 20

Grundstück: Otto-Seeling-Promenade 10a, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1018/21

Antragsteller: Schillai + Pinnow

GmbH & Co. KG, Ullsteinstraße 9, 90763 Fürth

Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung nach Art. 68 BayBO

Für das Bauvorhaben wird nach Art. 68 der Bayer. Bauordnung (BayBO) die **Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung Nr. 2** erteilt.

Inhalt dieser Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung:

Grundriss- und Fassadenänderung.

Die Realisierung des Vorhabens verletzt bei objektiver Beurteilung weder das Gebot nachbarlicher Rücksichtnahme, noch beeinträchtigt es das grundgesetzlich geschützte Eigentumsrecht der Nachbarn.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner weiteren Begründung.

Nach Abschluss der Prüfung der bautechnischen Nachweise werden die Auslagen noch gesondert in Rechnung gestellt.

Die Bedingungen und Auflagen (Nebenbestimmungen) sowie die Hinweise der Baugenehmigungen vom 15. August 2007, Az.: 2007/0213/602/VG/O, und der Änderungs-genehmigung vom 10. Juni 2008, Az.: 2008/0045/602/VG/O, sind zu beachten, soweit sie nicht durch Änderungs-/Ergänzungsgenehmigungen aufgehoben oder ergänzt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen

(§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung –VwGO–).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 138, eingesehen werden.

Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für das Verfahren zur Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan (FNP-Änderungsnummer: 2009.05a) sowie für das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. XVIII für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage nördlich der Flexdorfer Straße, Gemarkung Vach

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 16. Dezember 2009 das Verfahren zur Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan (FNP-Ä. Nr. 2009.05a) und die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. XVIII im o. g. Bereich förmlich eingeleitet (1. Beschluss).

Der Beschluss, die entsprechenden Bauleitpläne zu ändern bzw. aufzustellen, wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Fürth, 28. Dezember 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Ortsübliche Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für das Verfahren zur Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan zur

Ausweisung einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Photovoltaikanlage“ nördlich der Flexdorfer Straße, Gemarkung Vach (FNP-Änderungsnummer: 2009.05a)

hier: Frühzeitige öffentliche Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke des o. g. Bauleitplanverfahrens

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 16. Dezember 2009 das Verfahren zur Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan im o. g. Bereich förmlich eingeleitet. Vorrangiges Ziel der vorliegenden Flächennutzungsplanänderung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Freiflächenphotovoltaikanlage nördlich der Flexdorfer Straße in Ritzmannshof zu schaffen. Mit dem Vorentwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan soll nun die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt werden. Im Rahmen des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes wurde auch der Entwurf eines Umweltberichts erstellt, der mit eingesehen werden kann.

Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Unterrichtung) beginnt am 21. Januar 2010 und endet am 11. Februar 2010 um 17 Uhr mit einer abschließenden Erörterung im Sitzungssaal des Baureferates im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im I. Stock des Rückgebäudes. Der Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der jeweiligen Begründung sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen können im Stadtplanungsamt im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im II. Stock (Ebene 2.2), Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr, eingesehen werden.

In dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Telefon 974-33 25 vereinbart werden.

**Fürth, 28. Dezember 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**
(Siehe Plan auf der nächsten Seite)

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER STADT FÜRTH

MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN

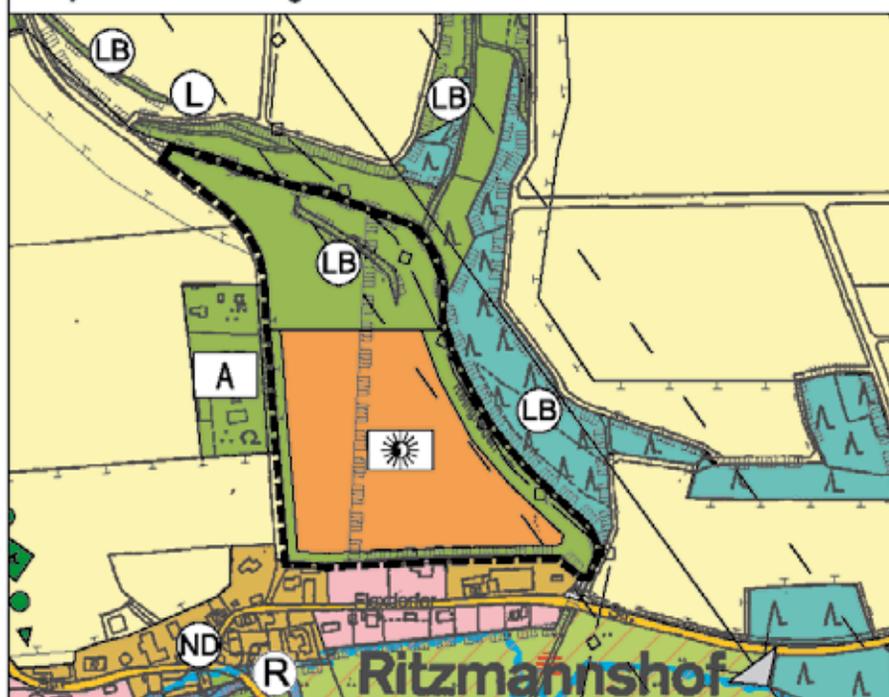
ÄNDERUNG DES WIRKSAMEN FLÄCHENNUTZUNGSPLANES ZUR AUSWEISUNG EINER SONDERBAUFLÄCHE MIT DER ZWECKBESTIMMUNG "PHOTOVOLTAIKANLAGE" NÖRDLICH DER FLEXDORFER STRASSE (FL. NR. 1068 GEMARKUNG VACH)

ÄNDERUNGSNUMMER
2009. 05a

Wirksame Darstellung



Gep plante Darstellung



LEGENDE:

- ÄNDERUNGSBEREICH
- WOHNBAUFLÄCHEN
- GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
- GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
- SONDERBAUFLÄCHEN
- PHOTOVOLTAIKANLAGE
- STRASSENVERKEHRSFÄCHE
- GRÜNFLÄCHEN MIT ZWECKBESTIMMUNG
- AUSSIEDLERHOF
- ÖFFENTLICHE PARK- UND GRÜNLANEN
- FLÄCHEN FÜR VERSORUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN
- REGENRÜCKHALTEBECKEN
- WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES
- FLIESSGEWÄSSER
- ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET *
- FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT UND WALD
- LANDWIRTSCHAFT
- GRÜNLAND
- WALD
- FAUNA - FLORA - HABITATE *
- PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT
- UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS. *
- NATURDENKMAL (Art. 9 BayNatSchG) *
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET (Art. 10 BayNatSchG) *
- GESCHÜTZTER LANDSCHAFTSBEISTANDTEIL (Art. 12 BayNatSchG) *
- FLÄCHEN NACH ART. 13d BayNatSchG < 2000 m² / > 2000 m² *
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
- SONSTIGE PLANZEICHEN
- RICHTPUNKT *
- VERSORUNGSLEITUNG OBERIRDISCH *
- VERSORUNGSLEITUNG UNTERIRDISCH *

STADTPLANUNGSAMT
FÜRTH

FÜRTH, DEZEMBER 2009

-SCHÖNER
DIPL. ING. AMTSLEITER

Wasserverband Knoblauchsland, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Hofwiesenweg 11, 90427 Nürnberg

Als Verbandsvorsteher des Wasserverbandes Knoblauchsland lade ich Sie nach § 15 der Verbandssatzung zu unserer Verbandsversammlung **Montag, 8. Februar, 19 Uhr, nach Neunhof, „Altes Forsthaus“, Untere Dorfstraße 6**

ein und bitte um Ihr Erscheinen. Ist eine Beschlussfähigkeit bis zu obigem Zeitpunkt nicht erreicht, ist die erneute Versammlungsladung um 19.30 Uhr nach § 17 der Satzung hiermit gegeben.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung (Verbandsvorsteher)
2. Unterrichtung über die Angelegenheiten des Verbandes
3. Wahl der Schaubeauftragten
4. Jahresrechnung und Haushaltsplan
 - Feststellung der Jahresrechnung 2009
 - Feststellung des Haushaltsplanes 2010
5. Hinweise auf das neue Beregnungsjahr
6. Anhörung von Mitgliedern
7. Sonstiges

Norbert Beier

Verbandsvorsteher

Hinweis: Wir bitten alle Mitglieder, Änderungen, z. B. Hofübergabe, Verpachtungen von Verbandsflächen, Besitzänderungen usw., rechtzeitig im Verbandsbüro zu melden.

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1992 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1992, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehen-

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr



Die infra informiert über den Trinkwasserpreis zum 1. Januar 2010

Der Wasserarbeitspreis der infra wurde zuletzt zum 1. Januar 2004 angepasst. Bis einschließlich 2009 gelang es, die Preise stabil zu halten und die über die vergangenen sechs Jahre kontinuierlich steigenden Kosten trotz leicht rückläufiger Abgabemengen nicht an die Kunden weiter zu geben. Zum 1. Januar 2010 wurde eine Preisänderung jedoch unumgänglich. Die Erhöhung beläuft sich auf brutto 32 Cent je 1000 Liter (entspricht einem Kubikmeter).

Die Grundpreise bleiben weiterhin unverändert.

Damit gilt seit dem 1. Januar 2010 im Versorgungsgebiet der infra folgender Trinkwasserpreis:

	Arbeitspreis in Euro je Kubikmeter (€/m ³)		Grundpreis (Nennweite DN 25) in Euro pro Jahr (€/a)	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto
Wasser	1,78	1,90	45,96	49,18

Der Bruttopreis enthält die Mehrwertsteuer von derzeit sieben Prozent (Stand: 1. Januar 1998) und ist auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

den Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Stadt Fürth, Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 1. Stock, Zimmer 121, 90763 Fürth. Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 18 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 15 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 7.30 bis 12 Uhr.

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahr-

lässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

**Fürth, 11. Januar 2010, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

 **Öffentlicher Teilnahmewettbewerb**

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für beschränkte Ausschreibung nach VOL/A

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, E-Mail submission@fuerth.de, Internet www.fuerth.de.

Den Volltext der Bekanntmachung finden Sie ausschließlich im Internet auf der Seite www.fuerth.de unter Fürther Rathaus/Ausschreibungen.

Ausführung von Wartungsleistungen

Vergabeverfahren: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit nachfol-

gend Beschränkter Ausschreibung gem. § 3 Nr. 1 Abs. 4 nach VOL/A.

Maßnahme: Wartungsvertrag nach dem Vertragsmuster des Arbeitskreises Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV).

Art der Leistung: Wartung, wiederkehrende Prüfung und kleinere Instandsetzungsarbeiten von Gasanlagen und der erdverlegten Rohrleitungen sowie der freiverlegten Innen- und Außenleitungen in der Hauptkläranlage und in der Kläranlage Nord auf der Grundlage der DVGW-Regelwerke. Der Auftragnehmer ist – auch außerhalb der regelmäßigen Wartungstermine – verpflichtet, Störungen der vorgenannten Anlagen nach Anforderung zu beseitigen, dazu ist ein 24-Stunden-Bereitschaftsdienst mit einer Einsatzbereitschaft von 30 Minuten vorzusehen.

Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth, 90765 Fürth, Erlanger Straße 105, und Kläranlage Nord, 90768 Fürth, Schlossgarten 24.

Voraussichtliche Ausführungszeit: 1. April 2010 bis 31. März 2012.

Bewerbungsfrist für die Anträge auf Teilnahme: 2. Februar 2010. ■

**Apotheken –
Nachtdienste**

Mittwoch	20.1.2010	Nr. 4
Donnerstag	21.1.2010	Nr. 5
Freitag	22.1.2010	Nr. 6
Samstag	23.1.2010	Nr. 7
Sonntag	24.1.2010	Nr. 8
Montag	25.1.2010	Nr. 9
Dienstag	26.1.2010	Nr. 10
Mittwoch	27.1.2010	Nr. 11
Donnerstag	28.1.2010	Nr. 12
Freitag	29.1.2010	Nr. 13
Samstag	30.1.2010	Nr. 14
Sonntag	31.1.2010	Nr. 15
Montag	1.2.2010	Nr. 16
Dienstag	2.2.2010	Nr. 17
Mittwoch	3.2.2010	Nr. 18
Donnerstag	4.2.2010	Nr. 19

1 Apotheke

im Bahnhof-Center

Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

27 Aesculap-Apotheke

Waldstr. 36
90763 Fürth, 766 83 20

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 77 42 51

6 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln, 97 68 56 90

7 Euromed-Apotheke

Europaallee 1
90763 Fürth, 3 76 67 20

8 Jakobinen-Apotheke

Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke zur grünen Schlange

Kapellenplatz 1, 90768 Fürth-
Burgfarrnbach, 75 17 41

9 Berolina-Apotheke

Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

10 Mohren-Apotheke

Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

11 Apotheke am Prater

Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 79 06 9 31

12 Fichten-Apotheke

Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

12 Frosch-Apotheke

Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7 65 86 38

13 Park-Apotheke

Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

14 Kleeblatt-Apotheke

Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 7 80 65 65

15 St.-Pauls-Apotheke

Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

16 Apotheke im City-Center

Alexanderstr. 9–11
90762 Fürth, 7 49 80 44

17 Medicon Apotheke

Schwabacher Straße 46
90762 Fürth, 3 76 56 60

18 Schwanen-Apotheke

Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 79 073 50

19 Billing-Apotheke

Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

20 Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

21 Süd-Apotheke

Flößbastr./Ecke Hätznerstr. 2
90763 Fürth, 71 37 38

22 ABF-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

23 Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6/Grüner Markt
90762 Fürth, 77 96 82

24 Friedrich-Apotheke

Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

25 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)

Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 9 71 22 38

26 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 79 077 00

26 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstr. 103
(Oberfürberg)
90768 Fürth, 72 27 45

Blumen – ein Trost in der Trauer

**Grabpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik**



Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach, Zedernstr. 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:

90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

**Ambulanter
Sozialer
Pflegedienst**



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege /
medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Rettungsleitstelle des „Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg“ rund um die Uhr unter Telefon 1 92 22, erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr erfolgt

die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer (01805) 19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Die privatärztliche Akut-Ambulanz in der EuromedClinic, Europaallee 1, Telefon 971 46 66, ist rund um die Uhr geöffnet.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer (01805) 19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 19 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr die Notfall-

» Fortsetzung auf Seite 28 »

**BEREITSCHAFTS
PRAXIS FÜRTH**
DER ÄRZTEGENOSSENSCHAFT MITTELFRANKEN

Anmeldung ist
nicht erforderlich!

Öffnungszeiten: Mittwoch 15-19 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertage 8-19 Uhr

Die Bereitschaftspraxis befindet sich im Klinikum Fürth in der alten Kinderklinik (EG links) · Jakob-Henle-Straße · U-Bahn-Halt »Klinikum«

BESTATTUNGEN

Geyer

Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

0911 / 77 10 38

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15

Fest zubeißen und strahlend lächeln – mit Zahnimplantaten kein Problem! Wir informieren Sie aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie.

Di., 02.02.10, 19.00 Uhr
Di., 02.03.10, 19.00 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Volker Ludwig
Alte Reutstraße 172, 90765 Fürth
Referent: Dr. Volker Ludwig

Mit freundlicher Unterstützung
von DENTSPLY Friadent, Mannheim

Jetzt kostenlos und unverbindlich informieren:

Zahnimplantate

Die Plätze sind begrenzt.

Bitte melden Sie sich an: **Tel.: 0911/79 19 20** oder info@zahnarzt-ludwig.de

MÜSTCH Sanitär + Heizung
Meisterbetrieb Inh. Robert Crafts

- Installation
- Rohrreinigungs-Service
- Überpr. Farb-Tv Kamera
- Kundendienst

Unterfarnbacher Str. 208 • 90766 Fürth
Tel: 0911 / 73 73 41 • Fax: 75 77 07

PETER + ERICH
SCHMITT Seit 1924

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI • DACHDECKEREI
KANALSANIERUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!
Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanierung

Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
www.p-e-schmitt.de

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg

SIEBENKÄSS FÜRTH SEIT 1890

SIEBENKÄSS
GRABMAL • BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
www.SIEBENKAESS.de
Erlanger Str. 88 • ☎ 790 71 36

**Freundliche Beratung,
günstige Preise,
kompetente Ausführung!**



» Fortsetzung von Seite 27 »
Notdienste

Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth im Dr.-Jakob-Frank-Haus zur Verfügung. Bitte die Versicherungskarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon (01805) 19 12 12).
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – PrivAD, Telefon (01805) 304505 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr
am **Samstag, 23., und Sonntag,**

24. Januar, von Zahnarzt Karl Streckel, Ludwigstraße 105, Telefon 71 15 23,
am **Samstag, 30., und Sonntag, 31. Januar,** von Zahnärztin Gunda Thieme Herrnstraße 22, Telefon 77 13 09, wahrgenommen.
www.notdienst-zahn.de

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10 (Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

dolzburger Str. 6; Siegfried Maier – Xenia Moor, Voltastr. 1; Yildiz Kaplan, Finkenschlag 44 – Hacı Adiyaman, Ottostr. 11; Volker Richter – Silke Ludwig, Narzissenstr. 15; Christian Bayer – Margret Oberle, Fürth; Manfred Völker – Rusanna Arndt, Glückstr. 2; Frank Burkhardt – Zita Schmaus, Fenzelstr. 8; Oliver Schittkowski – Birgit Birthelmer, Roseggerstr. 3; Richard Pommersheim – Jessica Mumm; Stanislaus Schächterle – Maria Ignatenko, Gießereistr. 12; Robert Wening – Karin Feige, Fichtenstr. 35; Karl Auerochs – Melanie Zapf, Unterfarnbacher Str. 33c.

– Sandra Jendros, Fürth; Thomas Pelnasch – Nicole Wagner, Karl-Bröger Str. 11; Marc Hofmann – Pamela Welz, Fürth; Jürgen Dietze – Edith Korten, Dambacher Str. 84; Thorsten Großmann – Jasmin Zitzmann, Fürth.

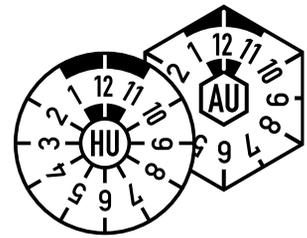
Geburten

Pamela Berlan und Constantin Mitu, Tochter Rebekka Larissa Mitu, Jakob-Wassermann-Str. 50; Doris und Jürgen Schwenk, Sohn Markus, Seukendorf; Grit Marianne Herrmann und Süleyman Firat, Tochter Suna Herrmann, Königstr. 77; Olga Bartel und Matthias Seidel, Tochter Emily Antonia Bartel, Lehmusstr. 35; Kathrin und Horst Lämmermann, Sohn Mika Lennox, Neuendettelsau; Anna Menikheim und Andreas

Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Antonio Leon Gallardo – Sandra Zellhöfer, Fürth; Jochen Kolb – Marina Csacsko, Rudolf-Schiestl-Str. 21; Dominik Chilla – Eva Boretzki, Fichtenstr. 27; Bernhard Seibold – Heidi Müller, Stiller Winkel 4; Nishantha Sunith Hewa Batugodage – Ines Jegzentis, Ca-

» Fortsetzung auf Seite 29 »



Plakette fällig?

Keine Sorge. HU und AU bei uns.

KUBA GmbH
KÜS Service-Zentrum Fürth

Benno-Strauß-Str. 17 · 90763 Fürth/Bay
Tel. (09 11) 97 33 99 0 · www.hu-au.de

Ohne Voranmeldung!

Sparen Sie 1% pro Lebensjahr!



Jetzt einsteigen und sparen:
☎ 0911 778936

SPORTFORUM
Das Gesundheits-Studio in Fürth

Rückenfitness-Zentrum
by Dr. Wolff

FITNESS-OFFENSIVE 2010

- ✓ **Mehr Beweglichkeit.**
- ✓ **Mehr Kraft.**
- ✓ **Mehr Ausdauer.**

Für jedes Lebensjahr erhalten Sie 1% Preisvorteil* auf Ihr Startpaket!

* gültig bis 31. Januar 2010

metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm



„Seit meiner Stoffwechsellumstellung kann ich das Leben wieder in vollen Zügen genießen. Dass ich dabei 12 Kilogramm abgenommen habe und meine sportliche Leistungsfähigkeit noch deutlich steigern konnte sind schöne Nebeneffekte.“ Karin Hempfling (50)

higkeit noch deutlich steigern konnte sind schöne Nebeneffekte.“ Karin Hempfling (50)

metabolic balance®, Ihr individueller Ernährungsplan auf der Basis Ihrer individuellen Blutwerte, ganz ohne Kalorien zählen. Nehmen Sie schnell und gesund ab und bringen Sie Ihren Stoffwechsel wieder in ein Gleichgewicht.

Herzliche Einladung zum Infoabend:
am 2. Februar um 19 Uhr!
Anmeldung unter 0911 778936

SPORTFORUM - Das Gesundheits-Studio
Löwenplatz 4-8 | 90762 Fürth | direkt hinter der Stadthalle | 0911 778936
kontakt@sportforum-fuerth.de | Besuchen Sie uns auch im Internet: www.sportforum-fuerth.de

Im Haustechnik-Bereich alles aus einer Hand seit 1909

Beratung
Planung
Ausführung
Service

Sanitär
Heizung
Elektro
Solar



Königstraße 97 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 10 61

schmidt-haustechnik-fuerth@t-online.de



» Fortsetzung von Seite 28 »
Familiennachrichten

Hocke, Sohn Ben Samuel Menikeim, Cuxhavener Str. 72; Kerstin und Christian Eberl, Tochter Eileen Ilona, Bussardstr. 6; Jana und Jens Waßmann, Tochter Aniko Jana, Roßtal; Claudia und Carsten Rappe, Tochter Luisa Sarah, Zirndorf; Tatjana und Rafael Gattin, Sohn Ramir, Rosenstr. 35; Sandra und Christian Fritsch, Sohn Tamino Andreas, Langenzenn; Susanne und Adem Kurt, Tochter

Meyra, Roßtal; Barbara und Reinhold Reininger, Sohn Niklas Reinhold, Zirndorf; Monika und Stephen Webb, Tochter Erin Sandra Victoria, Zirndorf; Ampe Ali Ogulu und Moumin Chousein, Tochter Zore Chousein, Pfisterstr. 5; Aznida Binti Ahmad und Wolfgang Lienke, Sohn Louis Johann Lienke, Obermichelbach; Viktoria und Yuriy Ilgardt, Tochter Sophie Elisabeth, Soldnerstr. 97; Hong-Gam Le und Dac-Huy Nguyen, Tochter Lena Bao-Nhi Nguyen, Nürnberg; Tamara Abe und Miguel Wiener Sanchez, Sohn Juliano Abe, Nürnberg; Alicia Hajrovic und Eldin Emso, Sohn Nedim Emso, Kurgartenstr. 53; Antje Schüller und Fabian Scholz, Tochter Emily Scholz, Zirndorf; Heike und Christoph Salewsky, Sohn Luca, Voltastr. 40; Thanh Tuyen Nguyen und Markus Dietrich, Tochter Lea Mai Vi Dietrich, Zirndorf; Bahar und Hakan Bitek, Tochter Denizsu, Pfisterstr. 44; Julia und David Quester, Sohn Ben, Herzogenauracher Str. 6; Dina Escalante-Acevedo und Alexander Ardalic, Sohn Daniel Alexander Ardalic, Franz-Schubert-Str. 17; Gabriele und Thomas Paul, Sohn Tobias, Unterfarnbacher Str. 202; Tanja und Eugen Griger-Gugulut, Sohn Andre, Wacholderweg 13; Heike Schneider-Feth und Harald Schneider, Sohn Philip Korbinian Schneider, Fürth; Simone und Martin Beyer, Tochter Alexandra, Lupinenweg 14; Claudia Strobel und Paul Kuya, Sohn Samuel Brice Kuya Kuya; Olga und Rene Fritsch, Tochter Anastasia, Schwabacher Str. 81; Claudia Gössl-Eckart und Thomas Eckart, Tochter Katharina Maria Theresia Elisabeth Eckart, Emskirchen; Nadine Turbanisch, Tochter Jolina, Quäkerstr. 1; Julia Baumann-Scheuerrpflug und Rainer Scheuerrpflug, Tochter Lea Maria Scheuerrpflug, Cadolzburg; Astrie Abdullahu und Valdet Rexhepi, Tochter Alea Abdullahu, Gerhard-Hauptmann-Str. 93; Miriam Schmutzer-Hofmann und Christian Schmutzer, Sohn Christoph Matteo Holger Schmutzer; Jelena und Nermin Djogic, Tochter Sarah Nura.

Streng (67), Voltastr. 36; Angela Wabra (76), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Winfried Roschmann (73), Hamburger Str. 133; Erwin Sukal (79), Coseler Str. 18; Frieda Sandhöfer (82), Max-Planck-Str. 1; Herta Thaler (90), Foerstermühle 4; Kurt Hartstock (92), Nürnberger Str. 129; Horst Gebssattel (72), Friedrich-Ebert-Str. 4; Brunhilde Hock (68), Nürnberg; Regine Hösch (86), Vacher Str. 5; Maria Jukresch (75), Schreiberstr. 8; Christian Wieser (30), Nürnberg; Alfons Warter (60), Friedrich-Ebert-Str. 113; Babette Göß (85), Friedrich-Ebert-Str. 4; Ottilie Weiskopf (76), Schloßhof 25; Norbert Patla (81), Nürnberg; Frieda Sponzel (90), Bernhard-von-Weimar-Str. 36; Hermann Blum (74), Komotauer Str. 23; Anna Wust (100), Stiftungsstr. 9; Hildegard Dutschke (77), Lehmsstr. 21; Karl Wüst (49), Wisengrundstr. 23; Alfons Vieth (65), Emskirchen; Erich Hofmann (78), Zirndorf; Theresia Berz (93), Steubenstr. 31; Gabriele Cincilla (66), Pretzfeld; Margot Siener (95), Lichtenfels; Wolfgang Gruber (72), Zirndorf; Horst Rockelmann (47), Im Lottergarten 23; Erna Zerrer (67), Roseggerstr. 8; Paul Schorning (91), Schulze-Dehltsch-Str. 4; Ingo Schnurrer (45), Meckstr. 9; Eleonore Rommel (82), Schwalbenstr. 10; Anna Ehling (90), Albrecht-Dürer-Str. 3; Lydia Mahler (81), Mauerstr. 30; Margot Schönlein (69), Mondstr. 3; Rudolf Frank (76), Nürnberger Str. 26; Walter Klein (62), Schwabacher Str. 84; Leni Landau (91), Foerstermühle 4; Olivia Winter (78), Theodor-Heuß-Str. 22; Heinz Seywald (86), Amalienstr. 50; Manfred Ferstl (86), Königswarterstr. 46; Hedwig Kaag (96), Schloßhof 25; Anna Haueis (84), Benno-Meyer-Str. 5; Margit Welling (95), Kaiserstr. 109; Wilhelmine Schmid (97), Liesl-Kießling-Str. 65; Renate Pauli (76), Salzstr. 13; Paul Gonschior (70), Cadolzbürger Str. 32; Hedwig Heinrich (90), Königsberger Str. 33; Reiner Weber (58), Rudolf-Schiestl-Str. 15; Katharina Rottner (97), Komotauer Str. 1; Erika Boritzki (83), Am Europakanal 2; Gerhard Hille (79), Libellenweg 8; Charlotte Naß (90), Herronstr. 62; Alois Pachmann (83), Landmannstr. 12; Renate Linz (67), Wilhelmstr. 22. ■

Der Fachmann für Polster, Teppiche, Vorhänge, Kleidung und Industriereinigung



Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 10 33

Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

Gute Leistung zu fairen Preisen



- Dachreparaturen
- Dachumdeckungen
- Wärmedämmungen
- Garagendächer
- Dachrinnen und Bleche

0911 - 32 70 20



Dach • Blech • Abdichtungstechnik
Leyher Straße 29 · 90431 Nürnberg
www.volkmer-dach.de

möchten Sie Licht-Atmosphäre schaffen?
Wir helfen Ihnen dabei!

Ein außergewöhnliches Leuchtenangebot zu fairen Preisen.

Beratung auch vor Ort

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
oder nach Vereinbarung

Lichtcompany

Kay Hirschmann GmbH
Laubenweg 27, 90765 Fürth
direkt gegenüber Playmobil-Stadion

Tel.: 0911/79 13 92

www.lichtcompany.com
kontakt@lichtcompany.com

Lichtcompany

Alt-Um-Aus-Ein
BAU

Schatz, die Mauer muß weg!

JÜRGEN KÖFERLER
Bäumenstr. 17 · Fürth
Fon + Fax 74 83 29
Mobil 0171.681 90 30



BERATUNG · FERTIGUNG
MONTAGE · REPARATUR

- ❖ Treppengeländer
- ❖ Gartenzäune und Tore
- ❖ Handläufe
- ❖ Haustürüberdachungen
- ❖ Edelstahlverarbeitung

METALLBAU KLAUS GUBITZ
Bogenstraße 9 · 90762 Fürth
Fon (0911) 74 62 15 · Fax 132 16 68
Mobil (0173) 198 58 97

Sterbefälle

Günter Schmidt (69), Am Kavieren 24; Gerhard Siegel (74), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Helmut



Landwirt nimmt eine Solaranlage als zusätzliche Einnahmequelle in Betrieb

„Ende Oktober bin ich eines Morgens aufgewacht und habe zu meiner Frau gesagt, ich baue eine Solaranlage.“ Da der Burgfarnbacher Landwirt Gottfried Reichel ein Mann der Tat ist, hat er den plötzlichen Entschluss auch konsequent umgesetzt. Unterstützt von Karin und Alexander Sebold von der Firma FARPE in Stein und Freunden aus dem westlichsten Stadtteil Fürths errichtete er auf den Dächern zweier nach Süden ausgerichteten Gebäude seines Bauernhofs eine Photovoltaikanlage, die eine Spitzenleistung von 54 Kilowattpeak erreicht.

„Da die Erträge aus der Landwirtschaft insbesondere bei der Milchproduktion immer weiter zurückgegangen sind, wollten wir eine neue Einnahmemöglichkeit schaffen“, erklärte Rei-

chel bei der Inbetriebnahme der Module kurz vor Weihnachten. Eine Strategie, die sich längst bewährt hat. Denn die Solarstromproduktion ist nicht die einzige zusätzliche Erwerbsquelle des einfallreichen Landwirts. Seit geraumer Zeit betreibt er zusammen mit seiner Frau Renate einen kleinen Laden, einen Gastraum, in dem fränkische Spezialitäten serviert werden, und einen Erlebnisbauernhof, der individuell gestaltete Führungen zum Beispiel für Schulklassen oder Privatpersonen, aber auch das Feiern von Kindergeburtstagen anbietet.

Weitere Informationen dazu gibt es unter der Telefonnummer 75 63 97 oder unter der Mailadresse renaete.reichel@arcor.de. ■



Foto: Mittelsdorf

Mit dem Know-how von Karin (li.) und Alexander Sebold (2. v. li.) von der Firma FARPE errichtete Landwirt Gottfried Reichel (2. v. re.) eine Solaranlage, die von Hugo Winter (re.) von der gleichnamigen Fürther Elektro-Fachfirma ans Stromnetz angeschlossen wurde.



Neue Homepage

Der Hospizverein hat eine neu gestaltete Homepage. Auf www.hospizverein-fuerth.de ist das breite Leistungsspektrum des Vereins ersichtlich wie auch seine Alleinstellungsmerkmale „Betreuung und Begleitung ab dem Bekanntwerden der Erkrankungsdiagnose“, „palliative und hospizliche Betreuung in Apartments“ und „kostenlose Bereithaltung von Pflegebetten“. Als besonderer Service ist die neue Zeitschrift „HOSPIZette“ und die spezielle „Fürther Patientenverfügung“ kostenlos abrufbar. ■



Neuer Treff der Diabetiker

Die Diabetiker – Selbsthilfegruppe (SHG) Fürth trifft sich nach der Weihnachtspause wieder am Dienstag, 26. Januar, um 15 Uhr erstmals in den neuen Gruppenräumen im AWO-Stadtteilzentrum Ost-Innenstadt, Gebhardtstraße 23. Die SHG ist offen für Betroffene und deren Angehörige. Die Max-Seidel-Begegnungsstätte steht wegen eines Wasserschadens bis auf Weiteres nicht mehr für Gruppentreffen zur Verfügung. Nähere Infos bei Peter Rehan in der AWO-Geschäftsstelle, Hirschenstraße. 24, Telefon 89 10-1003. ■



Blut spenden

Der nächste Blutspendetermin findet am **Dienstag, 2. Februar, von 14.30 bis 20 Uhr** im Rotkreuzhaus, Henri-Dunant-Straße 11, statt. Mitzubringen sind der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein). **Neu:** Das Jugendrotkreuz bietet ab 17 Uhr eine Kinderbetreuung an. ■



Sportangebote

Modernes Rückentraining für einen gesunden Rücken, Turnabteilung der SpVgg Greuther Fürth, ab **27. Januar, jeweils mittwochs von 18.15 bis 19.15 Uhr**, Sportzentrum Kleeblatt, Kronacher Straße 140. Weitere Informationen unter Telefon 75 71 18. ■



Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89 90763 Fürth Fax 0911/71 25 76

Telefon **0911/71 21 79**
Handy **0172/5 94 67 12**



Königstraße 13 · Tel. 77 40 63

Wir beraten Sie typ- und fachgerecht mit Farbe, Schnitt und Kosmetik

P.S. Bitte verlangen Sie bei ihrem nächsten Besuch ihren Kunden-Treuepass und sichern Sie sich einen Rabattvorteil!

Dachreinigung vom Fachmann!

– Seriös – Zuverlässig – Preiswert –



NEU: Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln!

Mitglied im "100 TOP-Dachdecker", BRD



märki
Märki GmbH
Blumenstraße 21
90762 Fürth
Telefon 0911. 97709-0
Telefax 0911. 97709-20
E-Mail info@maerki.de

- * Wartung
- * Reparatur
- * Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

NEUJAHRSANGEBOT FÜR NEUEINSTEIGER
nur bis Ende Januar

1 Monat Training inkl. Taekwon-Do-Anzug

25,- €

TAEKWON-DO
BLACK BELT CENTER FÜRTH



Schwabacher Str. 46 – 90762 Fürth – 0911/977 28 54



Radeln in der Stadt liegt im Trend

Radfahren liegt als umweltfreundliche Fortbewegung in der Kleblattstadt weiter voll im Trend: Seit 2007 ist ein eindrucksvoller Anstieg der Fahrradnutzer in Fürth festzustellen. Die Steigerungsrate beträgt bei 200 Messstellen im Stadtgebiet, an denen regelmäßig Verkehrszählungen stattfinden, über zehn Prozent. Besonders häufig frequentiert wurden dabei folgende Radwege: Jakobinenstraße, Bahnunterführung (Steigerungsrate 21 Prozent); Forsthausbrücke (plus 22

Prozent); Vacher Straße, Höhe Bahnunterführung (plus 35 Prozent); Breslauer Straße, Bahnunterführung (plus 18 Prozent) und Brückenstraße (plus 15 Prozent). Derzeit hat das Radwegenetz in der Stadt Fürth eine Länge von 243,76 Kilometern; für 2010 steht als bedeutendstes Projekt der Ausbau des Radweges am Hasselohweg auf dem Programm. Er schließt eine wichtige Verbindungslücke zwischen den westlichen Vororten und der Innenstadt. ■



Ausgedehnter Telefonservice

Demnächst versendet die infra die Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2009. Für eventuelle Fragen der Kunden werden ab Montag, 1. Februar, bis voraussichtlich 19. Februar die telefonischen Servicezeiten ausgedehnt. Montag bis Donnerstag ist der Dienstleister dann von 8 bis 18 Uhr und

Freitag von 8 bis 16 Uhr erreichbar. Die Kundenbetreuer empfehlen, das Kundentelefon unter der Rufnummer 9704-4000 gerade abends und freitags beispielsweise für konkrete Auskünfte rund um die neuen Fixpreisprodukte oder zur Ermittlung des individuell besten Tarifs zu nutzen. ■



Sonderfahrt nach München

Die infra fürth verkehr gmbh bietet am **Samstag, 13. Februar**, eine Sonderfahrt nach München in das ICE-Werk und das Mini-land (Modellbahnanlage) an. Im Preis von 49 Euro sind die Kosten für Fahrt sowie Eintrittspreise enthalten. Abfahrt ist um 8 Uhr am Fürther Hauptbahnhof. Die Rückkehr ist für zirka 20 Uhr geplant. Eine Teilnehmerzahl

von 20 Personen ist erforderlich. (Achtung: Das ICE-Werk dürfen Kinder erst besichtigen, wenn sie zwölf Jahre alt sind.) **Anmeldungen** werden per E-Mail unter verkehrsbetrieb@infra-fuerth.de, per Post an infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth oder per Fax an 9704-607 entgegen genommen. ■



Jetzt niedrige Strompreise sichern

Die Stromarbeitspreise für infra-Kunden sanken zum Jahresbeginn 2010 um bis zu 3,6 Prozent. Neue Festpreisprodukte ermöglichen es jetzt, bei Strom und Erdgas diese niedrigen Preise einzufrieren. Maximal sind drei Jahre möglich.

Gute Nachrichten für Fürther Stromkunden: Um rund 31 Euro entlasten sinkende Preise für Strom einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4000 Kilowattstunden (kWh) – natürlich erhalten weiterhin alle Fürther Kunden Strom aus 100 Prozent Wasserkraft ohne Aufpreis. Damit gehört die infra in der Region auch 2010 wieder zu den günstigsten Anbietern für Strom aus regenerativen Energiequellen. Ohne die drastisch gestiegene Umlage zur Förderung des Ausbaus der erneuerbaren Energien (EEG-Umlage) von netto 1,11 Cent je verbrauchter Kilowattstunde Strom (ct/kWh) in 2009 auf 2,047 ct/kWh wäre sogar eine erheblich stärkere Senkung möglich gewesen.

Attraktive Festpreisangebote

Andreas Lindacher, Vertriebsleiter bei der infra, rechnet allerdings angesichts einer sich voraussichtlich erholenden Weltwirtschaft und der damit einhergehenden anziehenden Konjunktur für die Zukunft wieder mit steigenden Preisen. Deshalb sind die neuen Festpreisangebote der infra besonders interessant. Sie bieten allen infra-Kunden bis zum 31. März 2010 die Möglichkeit, das niedrige Niveau für ein, zwei oder drei Jahre



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

einzufrieren – ganz ohne Mehrkosten. So weiß man schon heute, was morgen auf der Energierechnung steht und hat Planungssicherheit für das Haushaltsbudget. Wer das kombi-Angebot wählt, also den Festpreis Strom plus den Festpreis Erdgas, hat neben der Preisstabilität noch einen finanziellen Vorteil von 26 Euro pro Jahr über den gemeinsamen Grundpreis. Und zusätzlich hat der Kunde die Auswahl zwischen sechs sogenannten „plus“-Paketen, mit denen Bus- und U-Bahnfahrten, Fußballtickets oder Eintritte ins Fürthermare um 50 Prozent preiswerter werden.

Die Vorteile der infra-Festpreisprodukte auf einen Blick:

- Preisstabilität und Planungssicherheit für das Haushaltsbudget für ein, zwei oder drei Jahre
- Festschreibung des niedrigen Preisniveaus
- Unabhängigkeit von Schwankungen der Einkaufspreise auf dem Energiemarkt

Im Internet unter www.infra-fuerth.de sind die Verträge und Einzelheiten zu den „plus“-Paketen sowie die Preisblätter zu finden. Andernfalls helfen die Kundenberater unter Telefon 9704-4000 oder persönlich im Kundenzentrum an der Leyher Straße 69 gerne weiter. ■

•• <http://www.sanitaer-heizung-berthold.de>

SANITÄR - HEIZUNG

ABFLUSSREINIGUNG - KUNDENDIENST

Heinrich Berthold

Inh. Dieter Vogel
0171 372 69 74
(0911) 75 40 420

**EIGENE AUSSTELLUNGSRÄUME:
Gaußstr. 37, Fürth-Hardhöhe**

bernd eichler
SANITÄR+HEIZUNGSTECHNIK
KUNDENDIENST
Vacher Straße 218 • 90766 FÜRTH
Tel. 0911/7330389

- * Bad-Planung
- * Neu- u. Umbauten
- * Rohrreinigung
- * Gasbrennwerttechnik
- * Solartechnik
- * Holz- u. Pelletsheizung
- * Regenwassernutzung

Besuchen Sie uns auf der Messe

Fertighaus & Energie

am 30.1. und 31.1.2010 von 10.00 - 18.00 Uhr
in der Stadthalle Fürth – Eintritt frei!



Drei neue Buszüge für die infra

Foto: infra



Einer der drei neuen Buszüge der infra, die ab Februar auf Fürths Straßen unterwegs sein werden.

Als erster städtischer Verkehrsbetrieb in Bayern setzt die infra fürth verkehr gmbh ab 1. Februar drei Buszüge des Typs Göpel Maxi Train im Fürther Stadtverkehr ein. Die Besonderheit: Sie sind mit Anhängern ausgestattet. Die Neuanschaffungen werden vor allem in den Hauptverkehrszeiten und bei erhöhtem Fahrgastaufkommen wie Sportereignissen oder der Michaeliskirchweih eingesetzt. Außerhalb der Spitzenzeiten kann der zweite Wagen abgekoppelt und im Betriebshof abgestellt werden.

Die infra setzt die Fahrzeuge auf allen Linien im Stadtgebiet ein. Der Buszug hat eine Gesamtlänge von rund 23 Metern. Der zwölf Meter lange Zugwagen verfügt über 40 Sitzplätze und zirka 38 Stehplätze. Im Hänger gibt es 36 Sitzmöglichkeiten und etwa 35 Stehplätze. Über vier Kameras ist sowohl der Innenraum des zweiten Wagens als auch der Zwischenraum vom Busfahrer

einzu sehen. Zudem ist im Anhänger eine Gegensprechanlage integriert. Dies ermöglicht es den Fahrgästen, in Notsituationen direkt mit dem Fahrer zu kommunizieren.

Zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und um ein Durchlaufen zu verhindern ist zwischen Zugfahrzeug und Anhänger links und rechts jeweils ein 60 Zentimeter breites Fangband angebracht.

Der Zustieg ist nur mit gültigem Ticket möglich, da im Hänger keine Fahrscheine verkauft werden. Streifenkarten oder Tagestickets können entwertet werden. In der Anfangszeit wird hier ein Mitarbeiter für Fragen rund um das Fahrzeug, den Fahrplan oder den Tarif zur Verfügung stehen. Zusätzlich hat das Servicepersonal die Aufgabe, Fahrscheine zu kontrollieren. Eine manuelle Rampe an Tür eins des Hängers und an Tür zwei des Zugfahrzeugs ermöglicht den Einstieg für Rollstuhlfahrer. ■



Behindertenrat und infra laden ein

Rechtzeitig vor Inbetriebnahme der neuen Fahrzeuggeneration im öffentlichen Personennahverkehr haben Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung – gleich welcher Art – die Möglichkeit, sich die Buszüge näher anzuschauen und im wahrsten Sinne des Wortes auch zu begreifen, sich alle Details erklären zu lassen, auszu probieren, Hilfestellungen zu erfahren und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Der Behindertenrat der Stadt Fürth und die infra fürth verkehr gmbh laden alle Bürger mit Han-

dicap herzlich ein, sich am **Freitag, 29. Januar, um 15 Uhr** im Omnibusbetriebshof der infra in der Humbserstraße 21 einen Eindruck von den Vorzügen dieser Verkehrsmittel zu verschaffen. Treffpunkt ist entweder im Betriebshof (15.05 Uhr) oder um 15 Uhr an der Bushaltestelle infra (Abfahrt des Busses der Linie 177 ab Fürth Hauptbahnhof um 14.43 Uhr). Von dort aus sind es nur wenige Meter zu Fuß; bis 15.30 Uhr stehen Begleitpersonen zur Verfügung. Eine Anmeldung unter Telefon 9704-211 wird erbeten. ■



Kleinanzeigen

Stellenangebote

Weibliche Putzhilfe ab sof. m. FS ges. Bez. n. Tar., AZ 8–14 Uhr. Bew. schriftl. m. Foto u. Leb.-L. an Aqua Unimat, Fichtenstr. 60, 90763 Fürth

www.MehrGeldzumAusgeben. de Arbeiten von zu Hause PC/Internet

Vermietungen biete

Fü-Stadeln, Top ren. 3-ZW, 90qm, Wanne + DU, ISO, Roll., Wohnkü., gr. Balk., Hobbyk., PKW, sep. WC, v. Priv., frei, VHS 548,50 Tel.: 0162/387 65 03, 089/55 89 87 80

Immobilien biete

Suchen Mitkäufer für 3 renovierungsbedürftige, zum Teil bewohnte Wohnungen (EG, 1. Stock) für Hausgemeinschaft am Stadtpark (82, 53, 69 qm), kleiner Garten, hausampark@web.de

Kaufe & Verkaufe

Suche alte Mercedes, BMW, VW, Audi. Tel.: 0162/494 95 71

Gesundheit & Wellness

Lassen Sie sich im Studio Relax von unserer langjährigen Fachfußpflegerin verwöhnen! Frau Edith Kunze freut sich auf Ihren Anruf. Tel.: 75 67 166

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65
Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Kennen Sie die Mikrodermabrasion von Reviderm??? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Studio Relax, Schäßburger Str. 23, 90765 Fürth, Tel.: 75 67 166

» Fortsetzung auf Seite 34 »



Denkmalstadt – Solarstadt – Wissenschaftsstadt

Die Stadt Fürth sucht für das Jugendamt zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Diplom-Sozialpädagogin (FH)/ Diplom-Sozialpädagogen (FH) mit 30 Stunden/Woche in EGr S 12 TVöD.

Zu besetzen ist eine (Teilzeit-)Stelle im Bereich der offenen Jugendarbeit/Jugendkulturarbeit in der neuen Einrichtung „Zett 9“, Theresienstraße 9, in der Stadtmitte Fürths.

Wir bieten spannende Aufgaben:

- Entwicklung, Neukonzeptionierung und Verortung der Jugendeinrichtung „Zett 9“
- Gestaltung eines jugendspezifischen Programms nach den Prinzipien der freiwilligen Teilnahme, partizipativ und an den Interessen der Altersgruppe über 16 Jahren orientiert
- teamorientiertes Arbeiten und ein kooperatives Arbeitsklima
- einen attraktiven Standort mit angemessener Infrastruktur
- abteilungsinterne Qualifizierung und Unterstützung bei Fortbildungen

Bewerbungsvoraussetzung ist neben dem Abschluss als Diplom-Sozialpädagogin (FH)/Diplom-Sozialpädagoge (FH) die Tauglichkeit für die Arbeit an Bildschirmgeräten.

Wir wünschen uns eine engagierte Persönlichkeit mit:

- Erfahrungen in der konzeptionell fundierten Jugendarbeit mit sozialräumlicher Orientierung
- der Bereitschaft zur Umsetzung geschlechtsspezifischer Arbeitsansätze
- einem vielfältigen Methodenrepertoire in den Feldern Jugendfreizeit- und Jugendkulturopädagogik und der Fähigkeit zum Umgang mit Medien in der Jugendarbeit
- der Bereitschaft, in einer Institution teamorientiert und mit Partnerinnen und Partnern kooperativ zu arbeiten
- Flexibilität und Organisationstalent
- selbstverständlichem Umgang mit elektronischer Kommunikation
- der Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden und am Wochenende

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis **8. Februar 2010** an die **Stadt Fürth, Personalamt – Arbn, 90744 Fürth**, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden.

Für Rückfragen steht Jutta Küppers, Abteilung Jugendarbeit, unter der Rufnummer 0911/974-1557 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.fuerth.de

Fürth, mittelfränkische Großstadt mit über 114000 Einwohnern, hat viel zu bieten: weitläufige Grünflächen, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine familienfreundliche Infrastruktur und ein entspannter Wohnungsmarkt sorgen für eine hohe Lebensqualität. Über 2000 Baudenkmäler – die höchste Denkmaldichte Bayerns – machen Fürth aber auch zur DENKMALSTADT, mit der Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung wurde Fürth außerdem zur SOLARSTADT gekürt und bekam als Standort innovativer Techniken als erste in Bayern den Titel WISSENSCHAFTSSTADT verliehen. Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!



Die Stadt Fürth sucht für das Tiefbauamt – Abteilung Straßen- und Brückenbau – zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Diplom-Ingenieur/in (FH) der Fachrichtung Elektrotechnik als Sachbearbeiter/in in Vollzeit – EGr 11 TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung, Ausschreibung, Bau, Betrieb und Verwaltung von rund 110 Lichtsignalanlagen mit derzeit einem Verkehrsrechner
- Weiterentwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Energieeinsparung und Entwicklung von Kostensenkungspotentialen
- Durchführung bauüberwachender Tätigkeiten einschließlich Abnahme

Wegen des anspruchsvollen Tätigkeitsbereiches erwarten wir von der Bewerberin/dem Bewerber:

- eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich LSA-Technik
- die Bereitschaft, sich weiter intensiv in das Aufgabengebiet LSA-Technik einzuarbeiten
- Kenntnisse und entsprechende Erfahrung in der Ausschreibung, Vergabe und Abwicklung von Ingenieur- und Bauleistungen
- selbständiges Arbeiten, Fähigkeit zur Teamarbeit und fachübergreifenden Zusammenarbeit
- gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift, Fertigung von Vorlagen für städt. Gremien, sowie die Betreuung von Ingenieurbüros und Firmen mit entsprechender Überzeugungskraft

Die Kenntnisse und Anwendung der einschlägigen Richtlinien und DIN-Vorschriften sowie die VOB in ihren Teilen A/B/C werden vorausgesetzt. Kenntnisse in MS-Office und AutoCAD sind wünschenswert.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis **12. Februar 2010** an die **Stadt Fürth, Personalamt – Arbn, 90744 Fürth**, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden.

Für Rückfragen steht Hans Pösl, Amtsleiter des Tiefbauamts, unter der Rufnummer 0911/974 32 10 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.fuerth.de

Fürth, mittelfränkische Großstadt mit über 114000 Einwohnern, hat viel zu bieten: weitläufige Grünflächen, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine familienfreundliche Infrastruktur und ein entspannter Wohnungsmarkt sorgen für eine hohe Lebensqualität. Über 2000 Baudenkmäler – die höchste Denkmaldichte Bayerns – machen Fürth aber auch zur DENKMALSTADT, mit der Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung wurde Fürth außerdem zur SOLARSTADT gekürt und bekam als Standort innovativer Techniken als erste in Bayern den Titel WISSENSCHAFTSSTADT verliehen. Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!



»» Fortsetzung von Seite 33 »»
Kleinanzeigen

Metabolic-Balance-Ernährungsprogramm (erstellt nach Ihren Blutwerten) = Mit natürlichen Nahrungsmitteln zu mehr Vitalität u. Wohlfühlgewicht. Jeden Dienstag 18 Uhr kostenloser Info-Abend in der Naturheilpraxis Gabriele M. Ott, Maistr. 11a, Fürth, Tel.: 762346, www.heilpraktikerin-ott.de

Vorbeugen ist alles! Fuß- und Handpflege von erfahrener, staatlich geprüfter Fachpflegerin mit langjähr. Berufserfahrung. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 79 35 22

Syst. Familienaufstellung im Zentrum-Mensch, Privat und Beruf, Tel.: 767 09 13 www.zentrum-s.de

Schönheit ist keine Frages des Geldes! Studio Relax, Schäßburger Str. 23, 90765 Fürth, Tel.: 75 67 166

Systemisches Familienstellen in Fürth, Sa. 30.1.2010. Beitrag € 90,- mit eig. Anliegen bzw. € 25,- als Stellvertreter. Info & Anmeldungen, Tel.: 979 03 37 o. www.reikischiule-fuerth.de

Medizinisches Qi Gong – Meinem Körper gebe ich selbst Gesundheit, Tel.: 0171/262 58 62, www.medical-qigong.de

In der Praxis Hopfenscheune, Fürth beginnt am Dienstag, 9. Feb. 2010 eine Gruppe zur Bewältigung der Lebenssituation mit unerfülltem Kinderwunsch. Die Gruppe ist offen für Frauen jeden Alters und trifft sich 14-tägig. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und Kontakt bei Monika Lehnert Tel.: 975 9099 und Regine Häring Tel.: 09181/40 52 84, Körpertherapeutinnen und Heilpraktikerinnen (Psychotherapie)

Kosmetikpraxis Jutta Hacker – Dr. Hauschka Naturkosmetikerin, med. Fußpflege, Kräuterstempelmassage. In der Berten 42, Nähe FürtherMare, Tel.: 733 03 63

Wellnessmassagen im Zentrum Mensch oder Mobil. Infos: Martina Schmirander, Tel.: 01577/778 15 51 www.zentrum-mensch.info, Angebote zum Wohlfühlen

Hormon-Yoga eine natürliche Alternative nach Dinah Rodrigues, Workshop zum Kennenlernen für Frauen vor/in/nach den Wechseljahren am Sonntag, den 31.1.2010 von 9.30–13.30 Uhr Tanz- u. Theaterforum, Eingang Kulturforum bei Saturn, Würzburger Str. 4, Anmeldung und Info unter Tel.: 73 83 83

Entdecken Sie unsere wunderbare Magnetschmuck-Kollektion. Sie laden zur Homeparty ein, ich präsentiere den Schmuck und als Dankeschön erhalten Sie Schmuck im Wert von 10% des Verkaufserfolges. Infos unter Tel.: 933 04 28 Alexandra T kaczuk, selbst. Vertriebspartnerin von Energetix-Bingen

Tinnitusberatung – Audiotherapie – Individuelle Beratung – Gruppen- und Einzelstunden, die Erstberatung ist kostenlos. Termine nach Vereinbarung: Birgit Birchner Tel.: 0177/413 25 22

Unterricht & Sport

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel.: 77 14 96

Qualifizierter Musikunterricht bei staatl. gepr. Musiklehrerin mit langjähr. Berufserfahrung www.akkordeon-klarinetten.de, Tel.: 71 92 49

»» Fortsetzung auf Seite 35 »»

Bayerisches Rotes Kreuz

Der Kreisverband Fürth des Bayerischen Roten Kreuzes sucht ab sofort für die häusliche Pflege

Examinierte Pflegefachkräfte und Pflegehelfer (m/w)

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zum Schichtdienst

Unser Angebot:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Vergütung und Leistungen nach den Richtlinien des BRK-Tarifvertrags

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:

Bayerisches Rotes Kreuz • Kreisverband Fürth • Sozialstation z. H. Frau Rohm • Henri-Dunant-Straße 11 • 90762 Fürth
oder per E-Mail an: k.rohm@kvfuerth.brk.de
Infos unter Tel. 0911 77981-32

Öl- und Gasrechnung ade – die Zukunft –

Wärmepumpe

bb bernd breitschuh Heizungstechnik
Zoppoter Str. 65 • 90766 Fürth • Telefon 0911/73 67 58
bernd.breitschuh@web.de

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH

Industriestraße 46 Rückgebäude 90765 Fürth / Bislohe

Buslinie 179 Haltestelle Bislohe-Nordring

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

Besuchen Sie auch unsere

Kleiderecke

Mathildenstr. 34 90762 Fürth

Buslinie 172 Haltestelle Theaterstrasse

Mo - Fr 10 - 18 Uhr Samstag 10 - 16 Uhr

www.gebrauchtwarenhof.de

☎ (09 11) 3 07 32-0

Mo - Fr 09 - 18 Uhr Samstag 09 - 16 Uhr



Impressum

Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion:

Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf
Mitarbeit: Birgit Gaßner, Claudia Bidner-
Wunder, Inge Mirwald, Alexandra Meisel

Auflage

65.000, Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Fürth

Erscheinungsweise

24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck

Aroprint Druck- und Verlagshaus GmbH,
Hallesche Landstraße 111, 96406 Benaburg

Verteiler

Direktwerbung Franken, Tel.: 96981 10

Layout und Anzeigen

Design Department
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Von Design Department gestaltete Anzeigen
unterliegen dem Urheberrecht.



» Fortsetzung von Seite 34 »
Kleinanzeigen

Skigymnastik, fit durch den Winter, bis 29.03. Ab Montag, 25.01., 9x, 19.30 Uhr, € 35,- für Nichtmitglieder. Sportzentrum Kleeblatt, Kronacher Str. 140. Turnabteilung SpVgg Greuther Fürth. Anmeldung Tel.: 75 71 18

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15–19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30–20 Uhr, Turnhalle Pestalozzistr. 20. Info Tel.: 70 88 62. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

Caribbean sunshine cooking, die exotische Kochschule in Fürth informiert: 5.2.2010 Herrenkochkurs, 20.2.2010 No-more-Spaghetti-Kinderkochkurs, mehr Infos Tel.: 70 85 68

Profess. Nachhilfe in allen Schulfächern, Abschluss- u. Übertrittsvorbereitung. Ab 14€/90min. Kostentl. testen! Tel.: 787 44 74

Keramik kreativ bemalen ein Freizeitspass für Gross + Klein, Fürth, Gustavstr.6, Color me Keramikmalstudio Tel.: 739 59 99, www.kreativwerkstatt-fuerth.de

Ausbildung Familienaufstellung Einstieg jederzeit möglich, Info: 767 09 13 www.zentrum-s.de

Ernährungskurse für Erwachsene/Kids/Teens, Nordic Walking für Kids und Erw., Kinderkochkurse, Ferienprogr. Kindergeburtstage, uvm., Ernährungscoach und DSV-Trainer, Linda Grandpair, Fürth-Hard., Tel.: 766 47 80, Fax: 766 48 29, www.fit-healthy-kids.de

Nordic Walking, Bewegen und Spaß gemeinsam in der Gruppe, Anfänger/Fortgeschrittene. 12 x freitags, ab 29.01., 16–17.30 Uhr. Treff Parkplatz, (Sportzentrum) Kronacher Str. 140. Turnabteilung SpVgg Greuther Fürth, Info-Tel.: 75 71 18

Caribbean sunshine cookin informiert: Neues Programm in der einzigartigen Kochschule Fürths. Herren- und Kinderkochkurse, Show Cooking, Infotage. Anmeldung und mehr Infos Tel.: 70 85 68

Verschiedenes

Mosaik-Workshop am Grünen Markt mit Iris Rauh, Wochenendtermine 2010; Januar: 23./24., 30./31.; Februar: 13./14., 27./28.; März: 06./07., 13./14., 20./21. Jeweils Sa.+So. 10–17 Uhr. Kosten (inkl. Material + Getränken) 130,-€. Info Tel.: 74 76 33, www.mosaikgestaltung.de

Entwicklungsbegleitung bei Übergängen und Krisen bei Erwachsenen, Förderung von Kindern und Jugendlichen mit AD(H) S, zur Selbstwertstärkung u.v.m. Jeden 1. Mittwoch im Monat 18.30h: Kennenlernen und Experimentieren mit der heilsamen Methode Arbeit am Tonfeld®. Verdeckte Dynamiken aufspüren und erfolgreich lösen durch Beratung, Coaching und Aufstellungsarbeit mit Einzelnen, Paaren und Familien. Katharina Hager www.k-hager.de Tel.: 749 86 52

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 76 50 91

Entdecke Deinen Partner neu! Paartherapie Petra Eberle. Tel.: 784 87 52 o. Mobil 0172/868 25 27

Indianische- und Mittelaltererevents für Kinder und Erwachsene, Geburtstage, Feste, Betriebsfeiern, Tipi, Bogenschießen, Tel.: 375 75 69 oder 0151/14 17 00 22, www.2-falken.de

Biologische Teppich-, Polstermöbel- und Teppichboden-Reinigungsannahme, Reparaturen. Jetzt Aktionswochen! Tel.: 375 75 69

Der Hutladen Fürth, Nürnberger Str. 43 hat für Sie geöffnet! Di., Mi. u. Do. von 10–18 Uhr und nach telef. Vereinbarung: 0175/742 34 68

Geschäftsempfehlungen

Beziehungswochen Jetzt Stühle, Eckbänke, Sofas beziehen lassen. Große Stoffauswahl! Polsterei Kühn, Vacher Str. 460, Fürth, Tel.: 76 12 32 – www.polsterei-kuehn.de

Buchhaltungen Komplettservice, Tel.: 76 60 08 52

www.ALLESBAD.info Bäder aus einer Hand zum Festpreis Tel.: 89 46 04 04

Ich biete Hilfsdienste an: Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert. Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Mit Magnetschmuck in die Zukunft. Werden Sie Berater/in für Magnetschmuck und Wellnessprodukte! Voll- oder Teilzeit, freie Zeiteinteilung, attraktiver Verdienst, professionelle Einarbeitung und Unterstützung. Infos unter Tel.: 933 04 28 Alexandra Tkaczuk, selbst. Vertriebspartnerin von Energetix-Bingen

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Pflasterarbeiten, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14, www.gartenpflege-morawski.de

www.ALLESHEIZUNG.de Heizungen aller Art (Solar, Pellets, Gasetagen etc.) zum Festpreis Tel.: 89 46 04 03

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 75 74 99, www.hausverwaltung-kluge.de

Malerei Weissenborn bekämpft Wirtschaftskrise! Ab sofort alle Malerarbeiten 32 € pro Stunde + Material + MwSt. Tel.: 77 18 13. ■



Bayerisches Rotes Kreuz

Der Kreisverband Fürth des Bayerischen Roten Kreuzes sucht für seine Kindertagesstätten in Fürth und Veitsbronn zum 01.09.2010:

Vorpraktikantinnen/-praktikanten

(Sozialpädagogisches Seminar)

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:

BRK Fürth, Personalabteilung, Henri-Dunant-Str. 11, 90762 Fürth oder Email: bewerbung@kvfuerth.brk.de

Schnelle und unbürokratische Hilfe

bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung

Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

norbert schlicht malermeister

Maler- Lackier- Tapezierarbeiten
Wandgestaltung

Fassadenrenovierungen
Schilder, Werbepflanen & Schriften

Tel. 0911 / 70 95 56
Mobil 0170 4127026

GOLDANKAUFSTELLE NÜRNBERG

SOFORT BARGELD
für Altgold Tageshöchstpreise

Goldschmuck - Goldmünzen - Goldbarren - Golduhren - Zahngold - Brillanten...

Wir machen jedes Gold zu Geld –
und das seit über 35 Jahren

Münzen-Schmuck-Edelmetallhandel G. Riegel

Nürnberg-City - Ludwigstr. 41 - Weißer Turm - www.goldankauf-nuernberg.de

2010 gibt's MEEEHR!

35% auf

ZEHDENICK polstermöbel gmbh & co. kg
PASCHEN BIBLIOTHEKEN

noite **Loddenkemper**

KERKHOFF INTERNATIONAL Die Klose Kollektion

wössner Die Essplatz-Marke **HARTMANN** MASSIVHOLZMÖBEL MADE IN GERMANY

...und noch meeer!

40% auf

E3 Ewald Schilling Polstermöbel **w.SCHILLIG** WELT DER COMFORT **STAUB** MÖBELWERKE

HUKLA **WIEMANN**

steffenmöbel **VENJAKOB** Vorsprung durch Design und Qualität

...und noch meeer!

60% auf

noite küchen **Burger** Küchenmöbel

Finanzkauf
0,0%*
Zinsen

www.meeehr.com

*bei 24 Monaten Laufzeit und 30% Anzahlung

Premium Partner
der SpVgg
Greuther Fürth



Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

Mehr für wenig

Flamme[®]

MÖBEL